

STADT



MÜNSTER

Programm 2022

# Münster l(i)ebt Vielfalt



# Haltung zeigen

Wochen gegen Rassismus | 14. – 27. März

In Kooperation mit:





## Impressum

Hinweis: Alle Angaben zu den Veranstaltungen sind ohne Gewähr und liegen in der Verantwortung der Veranstaltenden.

Herausgegeben von: Stadt Münster,  
Kommunales Integrationszentrum

Redaktion: Dihia Wegmann, Chiara Brüchert, Şeyma Özdemir,  
Anne Böhnel

Gestaltung: [www.elemente.ms](http://www.elemente.ms)

Illustrationen: <http://tuffix.net/>

Druck: flyeralarm GmbH

Februar 2022, 300

Dies ist ein vorläufiges Programm, kurzfristige Änderungen und weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie online: [www.stadt-muenster.de/zuwanderung/aktuelles](http://www.stadt-muenster.de/zuwanderung/aktuelles)



## Vorwort

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir befinden uns bereits im dritten Jahr der COVID-19-Pandemie, die uns als Gesellschaft in verschiedenster Weise fordert. Neben der Gefahr für Leben und Gesundheit führt die Pandemie noch immer zu Einschränkungen für unser Leben, sie verstärkt gesellschaftliche Ungleichheiten und macht sie sichtbar. Umso wichtiger ist die Auseinandersetzung mit der Veränderung der Gesellschaft, insbesondere mit rassistischer Diskriminierung. Zu dieser Auseinandersetzung tragen die vielfältigen Veranstaltungen im Rahmen der Münsteraner Wochen gegen Rassismus bei. Ich bedanke mich bei allen, die sich mit ihren Veranstaltungen unter noch immer besonderen Bedingungen engagieren und somit auch die Ziele des Migrationsleitbildes sowie der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus, der die Stadt Münster angehört, verfolgen.

Das Kommunale Integrationszentrum koordiniert bereits zum achten Mal die Münsteraner Wochen gegen Rassismus, die wieder als Teil der bundesweiten „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ stattfinden. Die Veranstaltungen bieten in diesem Jahr unter dem Motto „Haltung zeigen“ erneut überwiegend digitale und vielfältige Angebote für ein solidarisches Miteinander und zur Auseinandersetzung mit dem eigenen, strukturellen und institutionellen Rassismus.

Die diesjährige, in bewährter Kooperation organisierte Auftaktveranstaltung gibt uns die Möglichkeit, durch die Lyrik und Prosa der Schwarzen Sozialwissenschaftlerin und Autorin Muna AnNisa Aikins der Frage nachzugehen, wie sich eine rassistuskritische Haltung im Alltag zeigen kann.

Ich wünsche Ihnen interessante Veranstaltungen und lade Sie dazu ein, gemeinsam Haltung zu zeigen!

Thomas Paal, *Stadtdirektor*



## Einleitung

### Münsteraner Wochen gegen Rassismus 2022

#### Was verstehen wir unter Rassismus?

Wir verstehen Rassismus als eine institutionalisierte Gesellschaftsform, die *weiße* Menschen bevorteilt und nicht-*weiße* (s. PoC) Menschen benachteiligt. Diese Benachteiligung findet durch die Konstruktion der Andersartigkeit und der institutionellen Machtverteilung statt. Kurz gesagt: Rassismus = Vorurteil + Macht. Auch wenn *weiße* Menschen von Rassismus positiv betroffen und bevorteilt sind, können sie den Wunsch nach Veränderung haben.

Viele *weiße* Menschen, Institutionen, Behörden und Vereine wollen *Verbündete* (engl. *Allys*) für PoC sein und gemeinsam für rassismuskritische, gerechte Strukturen sorgen. Sie wollen keine Vorteile auf dem Rücken der Benachteiligten. Ebenso wenig wollen People of Color die Umkehrung von rassistischen Strukturen, sondern gleichberechtigte, faire und selbstgewählte gesellschaftliche Mitbestimmung.

*„Das „Schöne“ an Rassismuskritik ist, dass wir nicht so tun müssen, als seien wir frei von Rassismus, um rassismuskritisch zu sein. Rassismuskritik ist die Selbstverpflichtung, Rassismus immer dort zu bekämpfen, wo er entdeckt wird – auch in uns selbst. Und nur das bringt uns weiter.“*

*Frei übersetzt nach Ijoma Oluo*



## Ziel der Wochen gegen Rassismus 2022

Wir möchten die Wochen gegen Rassismus mit Ihnen gemeinsam nutzen, um gesellschaftliche Wissenslücken zu schließen und Netzwerke zum Abbau von rassistischen Strukturen zu knüpfen. Wir sind gespannt auf Räume zum Verlernen und Bühnen für Neues!

Als Anregung zur Planung der Veranstaltungen haben wir im Vorfeld mit vielen Interessierten und Veranstaltenden Gespräche geführt. Wir konnten an einigen Stellen Impulse setzen und bekamen Wertschätzung und kritisches Feedback zurück. Danke! Auch wir als Kommunales Integrationszentrum befinden uns auf einem permanenten Weg der rassismuskritischen, individuellen und institutionellen Auseinandersetzung. Ein aufkommendes (kollektives) Gefühl von Ohnmacht, Wut und persönlicher Abwehr ist Teil des Prozesses und gehört zum Verlernen von Rassismus dazu.

Wir freuen uns über ehrliches Feedback zu den Veranstaltungen und bedanken uns bereits jetzt vor allem bei allen Menschen mit Rassismuserfahrungen, die sich mit viel Geduld und Optimismus immer wieder der Thematisierung von Rassismus in privaten und öffentlichen Räumen stellen.

*„The beauty of anti-racism is that you don't have to pretend to be free of racism to be an anti-racist. Anti-racism is the commitment to fight racism wherever you find it, including in yourself. And it's the only way forward.“*

*Ijoma Oluo*



## Wie ist das Programmheft aufgebaut?

Wir haben das Veranstaltungsheft an unsere drei Veranstaltungskategorien angepasst:

**1. Empowerment:** Veranstaltungen für Menschen mit Rassismuserfahrungen (PoC), die Räume zum Austausch, zur Heilung und zum Kraft schöpfen anbieten.

**2. Rassismuskritik/Awareness:** Diese Angebote richten sich vorrangig an Menschen, die keine Rassismuserfahrungen machen, und jene, die nicht von der jeweils thematisierten Diskriminierungsform betroffen sind.

**3. Sichtbarkeit:** Kultur- und Kunstangebote ohne Reproduktion von rassistischen Stereotypen. Wir glauben, dass Kunst und Kultur erst dann ein Genuss sind, wenn keine Person mit Bauchweh die Veranstaltung verlässt.

Die blau markierten Wörter sind wichtige Begriffe für unsere gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus. Sie werden daher im Glossar am Ende des Heftes erklärt.

Wir freuen uns auf zwei Wochen Austausch, Allyship, Empowerment und Solidarität, sowohl von langjährigen kooperierenden Personen und Institutionen als auch von neuen Gesichtern.



## Inhalt

Impressum .....	Seite 2
Vorwort .....	Seite 3
Einleitung .....	Seite 4
Auftaktveranstaltung .....	Seite 8
Empowerment-Veranstaltungen .....	Seite 10
Rassismuskritische Veranstaltungen   Awareness-Angebote .....	Seite 20
Sichtbarkeit .....	Seite 54
Glossar .....	Seite 76
Netzwerk Rassismuskritik in Münster .....	Seite 86

### Information Piktogramme

- |   |  |
|---|--|
|  Mit Rollstuhl barrierefrei erreichbar  |  Gebärdensprachendolmetschende                |
|  Parkplatz für Menschen mit Behinderung |  Wickelmöglichkeit                            |
|  all gender Toilette                    |  Kinderbetreuung möglich                      |
|  Angebote für blinde Menschen           |  Technische Hilfen für hörbehinderte Menschen |

Die Piktogramme wurden nach Selbstauskünften der Veranstaltenden vergeben. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Barrierefrei unterwegs in Münster: Tipps und weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.muenster-barrierefrei.de](http://www.muenster-barrierefrei.de)



## Auftaktveranstaltung – 14. März

### „Haltung zeigen“

Viele Menschen, die in Münster leben, sind erschüttert von rassistischen Anschlägen wie in Halle oder Hanau. Ebenso empfinden viele Menschen diese Anschläge als extreme Ausprägung dessen, was sie erleben: tägliche Mikroaggressionen, Absagen für Wohnungen und Praktika, Personenkontrollen und gut gemeinte Komplimente zu ihren Sprachkompetenzen.

Dieses Jahr wollen wir der Frage nachgehen, wie eine rassistuskritische Haltung Teil unserer persönlichen, institutionellen und strukturellen Praxis werden kann. Muna AnNisa Aikins ist Gästin unserer Eröffnungsveranstaltung und kommt mit uns ins Gespräch.

Muna AnNisa Aikins lyrisches Werk „Die Haut meiner Seele“, erschienen im Unrast Verlag, ist Ausdruck ihrer Transformationsprozesse von Schmerz, Ohnmacht sowie Wut in Heilung, Frieden und Freiheiten.

Ihr Weg der Selbstermächtigung steht im Kontext kollektiver intersektionaler Kämpfe nach Freiheit und Unabhängigkeit und kritischen Auseinandersetzungen mit gesamtgesellschaftlichen Problemen wie Rassismus und Sexismus. Muna AnNisa Aikins lässt uns Teil haben an ihren Gedanken und lädt uns ein, Haltung einzunehmen und solidarisch nach gemeinsamen Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu suchen.

Die Veranstaltung findet in deutscher Lautsprache statt und wird in deutsche Gebärdensprache verdolmetscht.



Muna AnNisa Aikins ist Sozialwissenschaftlerin, Dozentin und Autorin. Sie arbeitet als unabhängige Beraterin und Vermittlerin zu Themen wie Diversität und soziale Gerechtigkeit. Aikins ist eine der Projektleitungen des Forschungsprojekts Afrozensus und mittlerweile für die angewandte Forschung im Kompetenzzentrum Anti-Schwarzer Rassismus (KomPAD) zuständig.

**Veranstaltet von:**

Integrationsrat der Stadt Münster, Integrationsagenturen Caritas Münster und DRK Münster, Projekt Europa Brücke Münster plus, mobim-Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im RB Münster, Deutscher Gewerkschaftsbund, Cinema & Kurbelkiste, Kommunales Integrationszentrum Münster

**Art der Veranstaltung:**

Awareness-Angebot (Lesung mit Publikumsaustausch)

**Moderation:**

Dihia Wegmann (Kommunales Integrationszentrum)

**Datum:**

14.3.22 | 18–20 Uhr

**Ort:**

digital | aus der Kurbelkiste im Cinema

**Anmeldung:**

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 10.3.2022 unter [rassismuskritik@stadt-muenster.de](mailto:rassismuskritik@stadt-muenster.de)

**Kontakt:**

Kommunales Integrationszentrum Münster,  
[rassismuskritik@stadt-muenster](mailto:rassismuskritik@stadt-muenster)

Tel. 0251/492-7096

Der Link zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung wird Ihnen nach der Anmeldung zugesendet.

**Kosten:**

Teilnahme kostenlos



# Empowerment-Veranstaltungen

Im Folgenden gibt es eine Reihe von Angeboten an **Empowerment-Veranstaltungen**:

Diese Angebote richten sich vor allem an **PoCs** und **rassismuserfahrene Menschen**. Empowerment bedeutet Selbstermächtigung und meint sich, selbst und gegenseitig zu stärken. Es bedeutet Wertschätzung und Akzeptanz, sowie Förderung solidarischer Formen der Selbstbestimmung, Selbstorganisation und Selbsthilfe in einem rassistischen Gesellschaftssystem. Die Veranstaltungen möchten migrantisierten, geflüchteten, jüdischen, **Schwarzen Menschen** und **People of Color** zusammenbringen und Räume für Heilung und Austausch bieten.





Um Rassismus im privaten und öffentlichen Raum besprechbar zu machen, brauchen PoCs Räume zum Heilen und zum „Sein“. Diese Räume helfen individuelle Erlebnisse in ein strukturelles System einordnen zu können, zu verstehen und gemeinsam Kraft zu schöpfen, um in öffentlichen, familiären und privaten Kontexten Gespräche zu führen und gesellschaftliche Veränderungen anzustoßen.

PoCs wünschen sich, dass viel mehr *weiße* und privilegierte Personen eine solidarische Haltung einnehmen. Sie wünschen sich, dass Menschen aus der Position der Verantwortlichkeit u. a. für die historische, soziale und ökonomische Bevorteilung, die sich aus einem rassistischen System ergeben, sich für eine Umverteilung von Ressourcen, Zugängen und Diskursen einsetzen.

*Weiß*e **Verbündete** und privilegierte PoC (zum Beispiel privilegiert durch Zugang zur universitären Bildung oder durch ein festes Beschäftigungsverhältnis) können ihre gesellschaftlichen Positionen positiv nutzen und ihre Power (im Sinne von gesellschaftlicher Macht oder Ressourcen) teilen. Das nennen Menschen in der rassismuskritischen Bildungsarbeit oft **Powersharing**. Powersharing und Empowerment können als politische Kategorien des Widerstands verstanden werden.

**„Empowerment – die Kunst Rassismus zu verarbeiten.“**

*Nkechi Madubuko (Soziologin)*

**Lesetipp:**

Jagusch, Birgit; Chehata, Yasemine (Hrsg.): Empowerment und Powersharing. Ankerpunkte – Positionierungen – Arenen. 1. Aufl. Beltz Juventa Verlag, Weinheim 2020.



## Empowerment-Veranstaltungen

### Was mich stark macht?!

Wir sind eine Gruppe von 8 **Schwarzen** jungen Menschen (14–20 Jahre), die seit Sommer 2020 mit Bewegung und Tanz zu dem Thema „Black Lives Matter“ arbeitet. In diesem Jahr möchten wir die Gruppe öffnen und auch mit Texten zu unserem Thema arbeiten. Wir laden euch ein, an dem Projekt teilzunehmen und mitzumachen. In den Wochen gegen **Rassismus** wollen wir Gedichte, die unseren Gefühlen Ausdruck verleihen, schreiben und damit die Lebensrealität unserer multikulturellen Generation abbilden.

Die Leitung hat Gifty Claesa Wiafe (SchauspielerIn, TänzerIn, B. A. Gender und Diversity Management)

#### **Veranstaltet von:**

Cactus – Junges Theater

#### **Art der Veranstaltung:**

Workshop (**Empowerment**-Angebot)

#### **Zielgruppe:**

Schwarze, afrikanische, afrodiasporische Menschen

#### **Datum:**

18.3.22 | 16 – 18.30 Uhr

#### **Ort:**

Hoppengarten 22, 48147 Münster, oder online

#### **Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [info@cactus-theater.de](mailto:info@cactus-theater.de)

#### **Kontakt:**

[info@cactus-theater.de](mailto:info@cactus-theater.de)

Tel.: 02 51 / 1 62 15 34

#### **Kosten:**

Eintritt frei

#### **Anfahrt:**

Niedersachsenring (Buslinie 6, 8)



## Empowerment-Veranstaltungen

### „Reiner Zufall?!“ Austauschraum zu racial profiling

Was genau ist eigentlich eine verdachtsunabhängige Personenkontrolle?

An diesem Abend möchten wir uns über „racial profiling“ austauschen und gemeinsam überlegen, wer oder was uns nach solchen Situationen Unterstützung geben kann. Wir sprechen über das Antidiskriminierungsgesetz und tauschen uns über mögliche Lösungen aus. Wir freuen uns auf dich!

**Veranstaltet von:**

Stadt Münster Sozialamt

**Art der Veranstaltung:**

Workshop (Empowerment-Angebot)

**Zielgruppe:**

Geflüchtete, migrantisierte, **Schwarze Männer** und **Männer of Color**, die von „racial profiling“ betroffen sind.

**Datum:**

18.03.22 | 17h

**Ort:**

Wird nach Anmeldung bekanntgegeben.

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter  
[Kerkeling-Inhestern@stadt-muenster.de](mailto:Kerkeling-Inhestern@stadt-muenster.de)

**Kontakt:**

[Kerkeling-Inhestern@stadt-muenster.de](mailto:Kerkeling-Inhestern@stadt-muenster.de)

**Kosten:**

Eintritt frei



## Empowerment-Veranstaltungen

### Filmworkshop: (Un)\_Sichtbare Alltagsheld\*innen

Rassismuskritischer, **Empowerment**-Filmworkshop mit medienpädagogischer Begleitung. Die Teilnehmer\*innen lernen an zwei Tagen ihre Geschichten in Wort und Bild auszudrücken, sie werden Filmschaffende und Protagonist\*innen zugleich. Der produzierte Kurzfilm wird im Kino „Cinema & Kurbelkiste“ und im Vorprogramm der Kinderfilme gezeigt. Der Workshop wird von einer **Schwarzen** Person und einer **Person of Color** geleitet. Die filmtechnische Umsetzung wird von einer **weißen FLINTA\*** angeleitet.

An beiden Tagen gibt es ein kostenloses gemeinsames Mittagessen sowie Obst und Getränke.

#### Veranstaltet von:

Cinema & Kurbelkiste, Filmwerkstatt Münster

#### Art der Veranstaltung:

Workshop (**Empowerment**-Angebot)

#### Zielgruppe:

Kinder mit Rassismuserfahrungen zwischen 8 und 14 Jahren

#### Datum:

19. – 20. 3.22 | 10 – 17 Uhr

#### Ort:

neben\*an, Cinema & Kurbelkiste, Warendorfer Str. 45,  
48145 Münster

#### Anmeldung:

Anmeldung erforderlich unter [info@cinema-muenster.de](mailto:info@cinema-muenster.de)

#### Kontakt:

[info@cinema-muenster.de](mailto:info@cinema-muenster.de), Tel.: 02 51 / 3 03 07

#### QR Code:

#### Kosten:

Eintritt frei

#### Anfahrt:

Zumsandstraße (Buslinie 2, 10)

Hohenzollernring/Finanzgericht (Buslinien 2, 10, 33, 34)

#### Zusätzliche Informationen:





## Empowerment-Veranstaltungen

### Transformative Dance-Körperpraxis gegen Rassismus mit Saboura Naqshband

Der Movement Workshop basiert auf der Methode des Transformative Dance, die durch intuitive Bewegungsabläufe, Körperarbeit und Tanz körperliche und mentale Blockaden aufzulösen sucht, dem Körper eine Chance gibt bewusst innezuhalten und das Sein wieder in Fluss zu bringen. Durch freie und angeleitete Bewegungen, sowie dynamischer Meditation und weiteren körperlichen Techniken erzielt Transformative Dance Release, Ausdruck, Bewusstsein und Entspannung.

**Veranstaltet von:**

Projekt Muslima Empowerment

**Art der Veranstaltung:**

Workshop ([Empowerment](#)-Angebot)

**Zielgruppe:**

muslimisch verortete FLINTA mit Rassismuserfahrungen

**Datum:**

19. 3.22 | 14 – 17:30 Uhr

**Ort:**

wird nach Anmeldung bekannt gegeben

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter  
[muslima.empowerment@uni-muenster.de](mailto:muslima.empowerment@uni-muenster.de)

**Kontakt:**

[muslima.empowerment@uni-muenster.de](mailto:muslima.empowerment@uni-muenster.de)

**Kosten:**

Eintritt frei



## Empowerment-Veranstaltungen

### Empowerment Space für BIPOC

Das Jahr 2021 war kein leichtes für uns. **Rassismus**, Rechtsradikalität und Polizeigewalt hat im vergangenen Jahr größere Ausmaße angenommen. Umso wichtiger ist es für uns zusammen zu kommen, zu reflektieren und zu empowern! Wir freuen uns auf dich!

**Veranstaltet von:**

Autonomes BIPOC-Referat

**Art der Veranstaltung:**

Workshop (**Empowerment**-Angebot)

**Zielgruppe:**

**Schwarze**, afrikanische,afrodiasporische Menschen, PoC, Sinti\*zze, Rom\*nja, Asiat\*innen, Muslim\*innen und queere BIPOC

**Datum:**

19.3.22 | 15 – 17 Uhr

**Ort:**

Folgt auf Anmeldung

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [asta.bipoc@uni-muenster.de](mailto:asta.bipoc@uni-muenster.de)

**Kontakt:**

[asta.bipoc@uni-muenster.de](mailto:asta.bipoc@uni-muenster.de)

Tel.: 02 51 / 8 32 22 82

**Kosten:**

Eintritt frei



## Empowerment-Veranstaltungen

### Was mich stark macht?!

Wir sind eine Gruppe von 8 **Schwarzen** jungen Menschen (14–20 Jahre), die seit Sommer 2020 mit Bewegung und Tanz zu dem Thema „Black Lives Matter“ arbeitet. In diesem Jahr möchten wir die Gruppe öffnen und auch mit Texten zu unserem Thema arbeiten. Wir laden euch ein, an dem Projekt teilzunehmen und mitzumachen. In den Wochen gegen **Rassismus** wollen wir Gedichte, die unseren Gefühlen Ausdruck verleihen, schreiben und damit die Lebensrealität unserer multikulturellen Generation abbilden.

Die Leitung hat Gifty Claesa Wiafe (SchauspielerIn, TänzerIn, B. A. Gender und Diversity Management)

#### Veranstaltet von:

Cactus – Junges Theater

#### Art der Veranstaltung:

Workshop (Empowerment-Angebot)

#### Zielgruppe:

**Schwarze**, afrikanische, afrodiasporische Menschen

#### Datum:

25.3.22 | 16–18.30 Uhr

#### Ort:

Hoppengarten 22, 48147 Münster oder online

#### Anmeldung:

Anmeldung erforderlich unter [info@cactus-theater.de](mailto:info@cactus-theater.de)

#### Kontakt:

[info@cactus-theater.de](mailto:info@cactus-theater.de)

Tel.: 02 51 / 1 62 15 34

#### Kosten:

Eintritt frei

#### Anfahrt:

Niedersachsenring (Buslinie 6, 8)



## Empowerment-Veranstaltungen

### Haltung Zeigen – Nicht passiv gegenüber Rassismus bleiben – Empowerment-WS

Rassifizierte junge Menschen sollen nicht passive Opfer bleiben. Sie sollen sich selbst empowern. Im Rahmen dieses Workshops werden sie Strategien kennenlernen, die sie verwenden können, um sich zu schützen und um sich zu heilen.

**Veranstaltet von:**

Iriba – Brunnen e.V.

**Art der Veranstaltung:**

Workshop (Empowermentorientiertes Angebot)

**Zielgruppe:**

Schwarze, afrikanische, afrodiasporische Menschen, PoC, Sinti\*zze, Rom\*nja, Asiat\*innen und Muslim\*innen

**Datum:**

26.3.22 | 15–18 Uhr

**Ort:**

Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25,  
48157 Münster

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [anmeldung@iriba-brunnen.de](mailto:anmeldung@iriba-brunnen.de)

**Kontakt:**

[anmeldung@iriba-brunnen.de](mailto:anmeldung@iriba-brunnen.de)

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Begegnungszentrum Meerwiese (Buslinie 6, 8)

**Zusätzliche Informationen:**







# Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

Die Wochen gegen [Rassismus](#) bieten allen die Gelegenheit zur bewussten Auseinandersetzung mit Rassismus und Diskriminierung.

Rassismuskritisches Verhalten ist ein andauernder aktiver Verlernprozess, zu welchem die nachfolgenden Rassismuskritischen / [Awareness](#)-Angebote einladen und anleiten möchten. Diese Angebote richten sich vorrangig an Menschen, die keine Rassismuserfahrungen machen, und jene, die nicht von der jeweils thematisierten Diskriminierungsform betroffen sind.





Daher möchten wir an dieser Stelle eine Trigger-Warnung aussprechen und darauf aufmerksam machen, dass manche der thematisierten Inhalte Rassismus, kulturalisierende Stereotypen und Gewalt reproduzieren und / oder emotionale Verletzungen auslösen können.

Die Inhalte der Veranstaltungen liegen in der Verantwortung der Veranstaltenden. Viele von ihnen haben sich im Vorfeld durch das Beratungsangebot von uns in der Planung der Veranstaltungen begleiten lassen. Falls Sie oder Ihre Kinder im Alltag Rassismus erfahren und Sie unsicher sind, ob Sie sich bei der Veranstaltung sicher und wohlfühlen können, nehmen Sie gerne Kontakt zu den Veranstaltenden auf, um weitere Informationen zu erhalten.

Wenn Sie *weiß* sind und keine Rassismuserfahrungen machen, kann es durchaus sein, dass Sie bei der Teilnahme an den Awareness-Angeboten Gefühle von Schuld, Scham, Abwehr, Einsicht und dem Wunsch nach „wieder gut-machen“ entwickeln. Das geht den meisten Menschen bei ihrer Verlern-Reise so und kann als Teil des „Bewusstwerdungs“-Prozesses verstanden werden. Lassen Sie sich davon also nicht verunsichern, und bleiben Sie am Ball! So tragen Sie aktiv dazu bei, dass wir gemeinsam Rassismus in Münster entgegenwirken können.

*„Mein Ziel ist es, dass die Leute nicht mit Scham oder Schuld aus unseren Antirassismus Workshops herausgehen, sondern mit einem Gefühl der Verantwortung. Wir alle können nichts für die Welt in die wir hineingeboren wurden. Aber jede und jeder kann Verantwortung übernehmen und diese Welt mitgestalten.“*

*Tupoka Ogette, Autorin und Anti-Rassismustrainerin*



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Film: NICO (Vorpremiere) – mit Gäst\*innen

Die selbstbewusste Nico (Sara Fazilat) liebt ihren Job als Altenpflegerin und ist wegen ihrer empathischen Art bei allen beliebt. Mit ihrer besten Freundin Rosa (Javeh Asefdjah) genießt sie den Berliner Sommer, bis ein rassistisch motivierter Überfall sie plötzlich aus ihrem unbeschwerten Alltag reißt. Nico wird bewusst, dass sie doch nicht so selbstverständlich dazugehört, wie sie immer dachte, und wie viel **Rassismus** sie tatsächlich umgibt. Geplagt von Erinnerungsfetzen an den schrecklichen Überfall, zieht sich Nico immer mehr in sich selbst zurück. Nicht nur Rosa verliert den Bezug zu ihr, auch ihre Patient:innen erkennen die einst so fröhliche junge Frau nicht wieder. Nico beginnt ein hartes Trainingsprogramm und schafft es dadurch, ihre Wut zu kanalisieren und ihre eigene Stärke zu erfahren.

Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es ein Filmgespräch.

#### Veranstaltet von:

Cinema & Kurbelkiste und Kommunales Integrationszentrum  
Münster

#### Art der Veranstaltung:

Kunst (**Rassismuskritisches** / **Awareness-Angebot**)

#### Zielgruppe:

alle

#### Datum:

14.3.22 | 20 Uhr

#### Ort:

Cinema & Kurbelkiste, Warendorfer Str. 45, 48145 Münster

#### Kontakt:

[info@cinema-muenster.de](mailto:info@cinema-muenster.de)

Tel.: 02 51 / 13 03 07



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

QR Code:



**Eintritt:**

7 €; 5 € (ermäßigt)

**Anfahrt:**

Zumsandstr. (Buslinie 2, 10)

Hohenzollernring / Finanzgericht (Buslinie 2, 10, 33. 34)

**Zusätzliche Informationen:**





## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Haltung. Macht. Sinn. – Eine Einführung zur Selbstreflexion

„Welche Haltung prägt mein Handeln?“ – Die Polizei Münster regt ihre Beschäftigten mit einer digitalen Ausstellung zum gezielten Sich-Selbst-Hinterfragen an.

**TW:** „Zum Zweck der Selbstreflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Position rund um die Themen individuelle und institutionalisierte Haltung und Macht kommt es innerhalb der digitalen Ausstellung vereinzelt zur Reproduktion von rassistischen Stereotypen, sowie zur Abbildung von Waffen und zur Darstellung von Gewaltszenen durch und gegen die Polizei.“

**Veranstaltet von:**

Polizei Münster

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Rassismuskritisches / Awareness-Angebot)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

ab 14.3.22

**Ort:**

<https://muenster.polizei.nrw/haltung-macht-sinn>

**Kontakt:**

[haltung-macht-sinn@polizei.nrw.de](mailto:haltung-macht-sinn@polizei.nrw.de)

Tel.: 02 51 / 12 75 10 10

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Haltung zeigen – Gesprächsstrategien gegen Rassismus

Rassistische Äußerungen begegnen uns immer wieder und zunehmend in Situationen, in denen wir nicht mit ihnen gerechnet hätten. In diesem Workshop soll es darum gehen, wie wir in solchen Situationen klar und angemessen reagieren können.

**Veranstaltet von:**

Zukunftswerkstatt Kreuzviertel e. V.

**Art der Veranstaltung:**

Workshop ([Rassismuskritisches](#) / [Awareness-Angebot](#))

**Zielgruppe:**

*weiße* Menschen

**Datum:**

15.3.22 | 17 – 19 Uhr

**Ort:**

Zukunftswerkstatt Kreuzviertel e. V., Schulstraße 45,  
48149 Münster

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [kneubert@muenster.de](mailto:kneubert@muenster.de)

**Kontakt:**

[kneubert@muenster.de](mailto:kneubert@muenster.de)

Tel.: 0 17 87 29 56 72

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Kanonierplatz (Buslinie 9)

**Zusätzliche Informationen:**





## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Antirassismus und Diskriminierung / Politische Verantwortung

Entwickelt werden soll ein Aktionsplan zum weiteren Vorgehen des Integrationsrates im politischen Wirken gegen **Rassismus** und Diskriminierung. Dazu werden zwei Referent\*innen eingeladen mit jeweils der Expertise zu Antirassismus und Politikwissenschaften.

**Veranstaltet von:**

Integrationsrat Münster

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion (**Rassismuskritisches / Awareness-Angebot**)

**Zielgruppe:**

Mitglieder und Mitwirkende der Arbeitsgruppen aus dem Integrationsrat

**Datum:**

15.3.22 | 17.30 – 20.30 Uhr

**Ort:**

Hybrides Format. Die Informationen werden nach Anmeldung verschickt.

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [ir2020sal@gmail.com](mailto:ir2020sal@gmail.com)

**Kontakt:**

[ir2020sal@gmail.com](mailto:ir2020sal@gmail.com)

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Haltung und Umgang mit diskriminierenden Äußerungen in Schule

Im Unterricht und Schulalltag einen sicheren Umgang mit diskriminierenden Äußerungen zu entwickeln und Haltung zu zeigen fällt Lehrenden und Lernenden oftmals schwer. Wie ein gelingender Umgang aussehen kann, soll Thema dieses Workshops sein.

**TW:** „Mögliche Reproduktion rassistischer Äußerungen.“

**Veranstaltet von:**

Schulpsychologische Beratungsstelle Münster

**Art der Veranstaltung:**

Workshop (Rassismuskritisches / Awareness-Angebot)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

16.3.22 | 14–16.30 Uhr

**Ort:**

MS Teams. Der Link wird nach Anmeldung verschickt.

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [schulpsy@stadt-muenster.de](mailto:schulpsy@stadt-muenster.de)

**Kontakt:**

[schulpsy@stadt-muenster.de](mailto:schulpsy@stadt-muenster.de)

Tel.: 02 51 / 4 92 40 81

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Von Anfang an – Rassismuskritische Haltung durch Kinderbücher & Co.

Gerade in Pandemiezeiten, wo Begegnung unter Kindern nur bedingt stattfinden kann, ist eine diversitätsbewusste Gestaltung unserer Lebensräume wichtig. Wer sind die Held\*innen unserer Kinderliteratur und wer wird im Spielzeug dargestellt? Warum ist Repräsentation aller Kinder so wichtig? Ein rassismuskritischer und diskriminierungssensibler Blick ins Waldorfkinderzimmer!

Der Elternabend wird von einer [weißen](#) Erzieherin und einer Mutter [of Color](#) des Kindergartens angeboten.

Als Beitrag zu der Veranstaltung wünschen sich die Referentinnen eine Spende an die Initiative „19. Februar Hanau“ von allen Teilnehmenden.

Bereits ab dem 14.3.22 wird im Foyer des Waldorfkindergartens in Kooperation mit der Buchhandlung „Der Wunderkasten“ ein Büchertisch mit [empowermentorientierter](#) Kinder- und Jugendliteratur aufgestellt.

#### **Veranstaltet von:**

Der Waldorfkindergarten und der Waldorfschule Münster

#### **Art der Veranstaltung:**

Workshop ([Rassismuskritisches](#) / [Awareness-Angebot](#))

#### **Zielgruppe:**

Die Eltern des Waldorfkindergartens und der Waldorfschule Münster

#### **Datum:**

16.3.22 | 18 Uhr



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

**Ort:**

Waldorfkindergarten Münster, alternativ digital per zoom.  
Der Link wird nach Anmeldung verschickt.

**Anmeldung:**

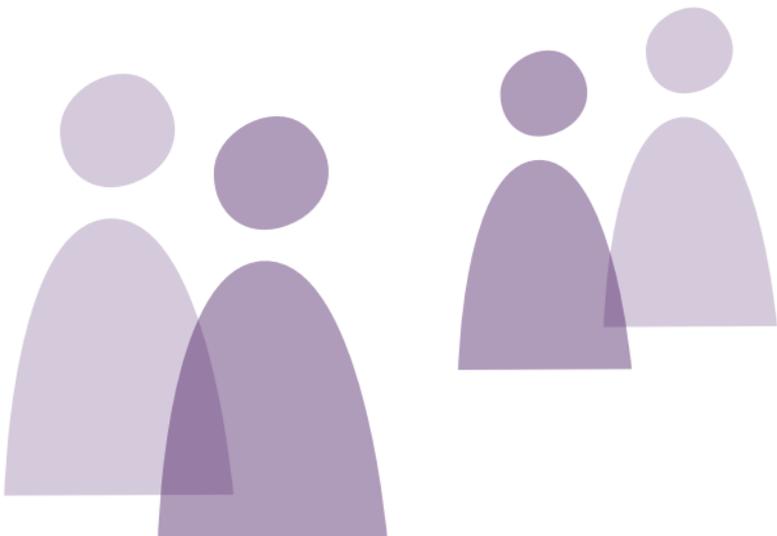
Anmeldung erforderlich unter [nicola.kober@web.de](mailto:nicola.kober@web.de)

**Kontakt:**

[nicola.kober@web.de](mailto:nicola.kober@web.de)

**Kosten:**

Eintritt frei





## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Rassismuskritisch denken lernen. Rassistische Strukturen (für alle) begreifbar machen

**Rassismus** und andere Formen von Diskriminierung sorgen im Sport immer wieder für Schlagzeilen. Sie zeigen, wie tief struktureller Rassismus in unserer Gesellschaft verankert ist. Es reicht nicht, sich reflexhaft über Rassismus zu empören. Vielmehr müssen wir uns alle kritisch damit auseinandersetzen und die strukturellen Probleme unserer Gesellschaft verändern.

**Referent\*innen:**

Kathrin Löbb & Mohamed Kouras

**Veranstaltet von:**

Stadtsportbund Münster e.V. / SC Preußen Münster e.V. /  
FANport Münster

**Art der Veranstaltung:**

Workshop (**Rassismuskritisches** / **Awareness-Angebot**)

**Zielgruppe:**

**weiße** Menschen

**Datum:**

16.3.22 | 18–21 Uhr

**Ort:**

Zoom. Der Link wird nach Anmeldung verschickt.

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [j.wagner@ssb.ms](mailto:j.wagner@ssb.ms)

**Kontakt:**

[j.wagner@ssb.ms](mailto:j.wagner@ssb.ms)

Tel.: 0 17 43 58 10 22

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Rassismuskritische und Diversitätsorientierte Organisationsentwicklung

Wie kann es gelingen, Kommunikationen, Abläufe und Strukturen in Organisationen so zu verändern, dass sie **Rassismus** entgegenwirken? Wie können Sie Motivationen und Grundlagen für die Entfaltung von Diversität schaffen?

**Veranstaltet von:**

Nikola Siller und Dr. Annah Keige-Huge, Kompanera

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag/Diskussion (**Rassismuskritisches / Awareness-Angebot**)

**Zielgruppe:**

alle Verantwortungs- und Entscheidungsträger\*innen

**Datum:**

17.3.22 | 14–17 Uhr

**Ort:**

Zoom. Der Link wird nach Anmeldung verschickt.

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [info@kompanera.de](mailto:info@kompanera.de)

**Kontakt:**

[info@kompanera.de](mailto:info@kompanera.de)

Tel.: 0 17 43 58 10 22

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Antimuslimischer Rassismus und (white) Allyship

Was ist antimuslimischer Rassismus? Was hat das mit mir und meiner eigenen Positionierung zu tun? Was sind Strategien des **Empowerments** und der **Verbündetenschaft**? Wir, Şeyma Özdemir und Franziska Sommerfeld, bieten eine Annäherung an diese Themen.

**Veranstaltet von:**

Haus der Familie Münster – Katholisches Bildungsforum im  
Stadtdekanat Münster

**Art der Veranstaltung:**

Workshop (**Rassismuskritisches/Awareness-Angebot**)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

17.3.22 | 18–20 Uhr

**Ort:**

Haus der Familie Münster, Krummer Timpen 42, 48143  
Münster

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter  
[fbs-muenster@bistum-muenster.de](mailto:fbs-muenster@bistum-muenster.de)

**Kontakt:**

[fbs-muenster@bistum-muenster.de](mailto:fbs-muenster@bistum-muenster.de), Tel.: 02 51 / 41 86 60

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Krummer Timpen (Buslinie 1, 9, 11, 12, 13, 22, E11, E12, E13)  
Paulinum (Buslinie 177, 564, R51, R72, R73)

**Zusätzliche Informationen:**



mit Voranmeldung, für Kinder Babyalter – 10 Jahre



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### White Saviorism – Wenn Hilfe nicht hilfreich ist

„Ich bin dein Bruder, aber dein älterer Bruder“ (Albert Schweizer)

Der visualisierte Vortrag wird auf bestimmte emotionale, kulturelle, ökonomische und politische Dispositionen eingehen, innerhalb derer der Wunsch und das Engagement andere Menschen in deren Not ehrenamtlich unterstützen zu wollen, entstand. Die eigene helfende Einstellung und die daraus resultierenden Handlungen und Motivationen, als historisch gewachsen, sollen nachvollziehbar werden. Es kann selbstreflexiv der Wunsch spürbar werden, eigene Fühl- und Denkmuster und auch eventuell ausgrenzende Ansätze zu hinterfragen und nachhaltig verändern zu wollen.

#### Referentin:

Aretha S. Schwarzbach-Apithy studierte Erziehungswissenschaften und Gender Studies an der HU und TU Berlin. Sie ist ausgebildete Trainerin und Mediatorin. Sie arbeitet als Dozentin in der Erzieher\*innenausbildung und gibt zahlreiche Vorträge, Workshops und Trainings zu den Schwerpunkten Weiss.sein, Feminismus, Diskriminierung und Pädagogik, Kolonialrassismus, Intersektionalität, Entkolonisierung und Cultural Awareness.

#### Veranstaltet von:

Kommunales Integrationszentrum und FreiwilligenAgentur  
Münster

#### Art der Veranstaltung:

Fachvortrag/Diskussion ([Rassismuskritisches](#) / [Awareness-Angebot](#))

#### Zielgruppe:

alle, Ehrenamtliche und Ehrenamtskoordinator\*innen

#### Datum:

17.3.22 | 18–20.15 Uhr



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

**Ort:**

digital. Der Zugangslink wird nach Anmeldung verschickt

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [www.freiwilligenagentur-muenster.de/de/weiterbilden/akademie-programm-und-anmeldung/](http://www.freiwilligenagentur-muenster.de/de/weiterbilden/akademie-programm-und-anmeldung/)

**Kontakt:**

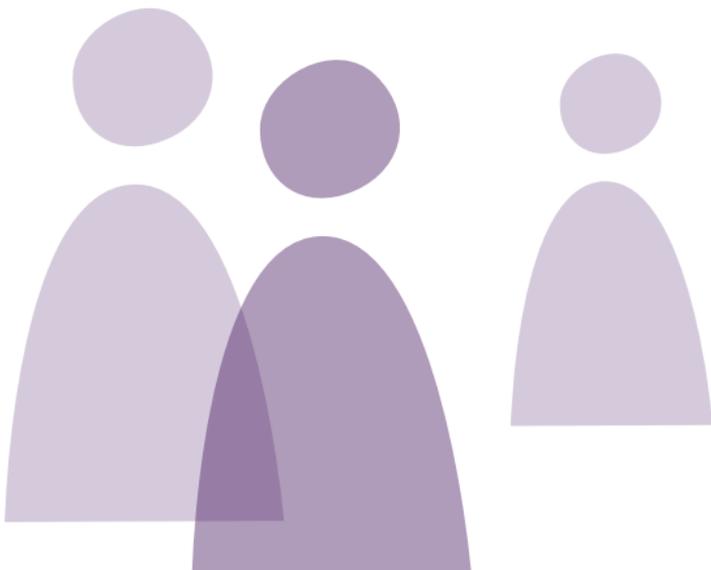
[SteinL@stadt-muenster.de](mailto:SteinL@stadt-muenster.de)

Tel.: 02 51 / 4 92 70 89

**Kosten:**

Eintritt frei

**Zusätzliche Information:**





## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Empowerment durch Affirmation

„Es ist Platz für mich da!“ – Das kann sich guten Gewissens jedes Kind sagen, denn für jedes Kind auf dieser Erde ist Platz da! Die Teilnehmenden werden in diesem Workshop mit der Autorin Mariela Georg in das Thema (kindliche) Affirmation eingeführt, einschließlich der Psychologie dahinter und des Transfers in den Alltag. Es folgen praktische Tipps für die Interaktion Erwachsene-Kind sowie Anwendungsbeispiele für das Affirmationsbuch „Es ist Platz für mich da!“. Kleinkinder haben noch eine liebevolle, vertrauensvolle, lebensbejahende und mutige innere Stimme. Das Buch soll diese Stimme durch die darin enthaltenen Bilder und Botschaften bekräftigen.

#### **Veranstaltet von:**

Kommunales Integrationszentrum Münster und DRK Münster (Servicestelle Antidiskriminierung und Integrationsagentur)

#### **Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag/Diskussion (Rassismuskritisches/Awareness-Angebot)

#### **Zielgruppe:**

alle, besonders Bezugspersonen von Kindern

#### **Datum:**

17.3.22 | 18.30 – 19.30 Uhr

#### **Ort:**

Digital. Der Zugangslink wird nach Anmeldung verschickt.

#### **Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [hempleman@stadt-muenster.de](mailto:hempleman@stadt-muenster.de)

#### **Kontakt:**

[hempleman@stadt-muenster.de](mailto:hempleman@stadt-muenster.de), Tel.: 0 25 14 92 70 92  
[sara.sanhit@drk-muenster.de](mailto:sara.sanhit@drk-muenster.de), Tel.: 01 51 72 84 72 98

#### **Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Schwarzes Leben in Münster

Über 2.000 Schwarze Münsteraner\*innen leben in unserer Stadt. In der Veranstaltung wird diskutiert, ob sich deren Lebenssituation seit der Jugend von Erwin Kostedde, dem ersten Schwarzen Nationalspieler, in Münster verbessert hat.

**Veranstaltet von:**

May-Ayim-Ring Münster e.V.

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion ([Rassismuskritisches](#) / [Awareness-Angebot](#))

**Zielgruppe:**

Schwarze, afrikanische, afrodiasporische Menschen, *weiße* Menschen, alle

**Datum:**

17.3.22 | 19 Uhr

**Ort:**

Alte Apotheke, Wolbecker Straße 304, 48155 Münster

**Kontakt:**

[Kontakt@may-ayim-ring.org](mailto:Kontakt@may-ayim-ring.org)

Tel.: 0 17 14 16 23 59

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

St.-Margareta-Kirche (Buslinie 11, R22)

**Zusätzliche Informationen:**





## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Meditation Liebe und Mitgefühl für alle Wesen

In der Meditation trainierten wir uns darin, ausnahmslos allen Wesen gegenüber eine positive, mitfühlende und offene Haltung zu entwickeln und ihnen Gutes zu wünschen. Auch Menschen, gegen die wir eine Abneigung haben, werden eingeschlossen.

**Veranstaltet von:**

Dharmagruppe Münster e.V.

**Art der Veranstaltung:**

Workshop (Rassismuskritisches / Awareness-Angebot)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

17.3.22 | 19–20 Uhr

**Ort:**

<https://dharmagruppe-muenster.de/>

**Kontakt:**

[info@dharmagruppe-muenster.de](mailto:info@dharmagruppe-muenster.de)

Tel.: 01 76 32 26 90 40

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### „Haltung zeigen – Worin unsere Stärke besteht“

Dr. Reinhard Stähling hält einen offenen Vortrag zum Thema Stärkung der inklusiven / interkulturellen Schule anhand von Praxisbeispielen aus dem Buch „Worin unsere Stärke besteht“.

Dr. Georgios Tsakalidis wird die Diskussion moderieren.

**Veranstaltet von:**

AFAQ e.V. und Primus-Schule Münster

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion (Rassismuskritisches / Awareness-Angebot)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

18.3.22 | 18 – 19.30 Uhr

**Ort:**

<https://us02web.zoom.us/j/83640811680>

**Kontakt:**

[beratung@afaq-verein.de](mailto:beratung@afaq-verein.de) / [ggs-bergfidel@gmx.de](mailto:ggs-bergfidel@gmx.de)

Tel.: 02 51 / 93 13 91 90

**Kosten:**

Eintritt frei

**Zusätzliche Informationen:**





## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Einfache Sprache – Seminar für Mitarbeiter\_Innen des Jobcenters Münster

Sprache als Ausdruck von **Rassismus** und Leichte Sprache als Abbau von Distanz.

Durch ein besseres sprachliches Verständnis werden Grenzen im Miteinander aufgelöst. In diesem Workshop wird den Mitarbeiter\_Innen des Jobcenters der Einsatz von leichter Sprache als Mittel zur Unterstützung von Leistungsbezieher\_Innen mit Migrationsvorgeschichte näher gebracht.

**Referent:**

Dr. Mansour Neubauer

**Veranstaltet von:**

Jobcenter Münster

**Art der Veranstaltung:**

Workshop (**Rassismuskritisches / Awareness-Angebot**)

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter\_Innen des Jobcenters Münster

**Datum:**

21.3.22 | 9–16 Uhr

**Ort:**

Stadtweinhaus

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter  
[kanngiesser@stadt-muenster.de](mailto:kanngiesser@stadt-muenster.de)

**Kontakt:**

[kanngiesser@stadt-muenster.de](mailto:kanngiesser@stadt-muenster.de)

Tel.: 02 51 / 4 92 90 05

**Kosten:**

Eintritt frei

**Zusätzliche Informationen:**





## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Sensibilisierung (Alltags-)Rassismus

Rassismus und Diskriminierung sind Alltag in Deutschland und begegnen uns im Beruflichen wie auch im Privaten. In diesem Seminar geht es darum, Rassismus und Diskriminierung erkennen zu können und eigene Denkmuster zu reflektieren. Referent\*in von ARIC NRW e. V..

**Veranstaltet von:**

Diakonie Beratungs- und BildungsCentrum GmbH

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion (Rassismuskritisches / Awareness-Angebot)

**Zielgruppe:**

alle, vornehmlich *weiße* Fachkräfte im Arbeitsfeld Migration.

**Datum:**

21.3.22 | 13 – 17 Uhr

**Ort:**

Diakonie Beratungs- und BildungsCentrum GmbH,  
Alter Steinweg 34, 48143 Münster

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter  
[Beratungs-und-BildungsCentrum@diakonie-muenster.de](mailto:Beratungs-und-BildungsCentrum@diakonie-muenster.de)

**Kontakt:**

[Beratungs-und-BildungsCentrum@diakonie-muenster.de](mailto:Beratungs-und-BildungsCentrum@diakonie-muenster.de),  
Tel.: 02 51 / 49 01 50

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Eisenbahnstraße (Buslinie 1, 2, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 15, 16, 17, 34)

**Zusätzliche Informationen:**





## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### „Decolonize Yourself“

„Sich selbst dekolonisieren“ bedeutet, rassistische Strukturen bei sich selbst und anderen zu erkennen, zu benennen und in-frage zu stellen. Ania Faas und Zandile Darko geben Anstöße zur Selbstreflektion und diskutieren mit Dr. Moustapha Diallo.

**Veranstaltet von:**

Afrikanische Perspektiven e.V. und Volkshochschule Münster

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag/Diskussion (Rassismuskritisches/Awareness-Angebot)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

21.3.22 | ab 19 Uhr

**Ort:**

WWU Weiterbildung, Königstr. 47, 48143 Münster

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [infotreff@stadt-muenster.de](mailto:infotreff@stadt-muenster.de)

**Kontakt:**

[infotreff@stadt-muenster.de](mailto:infotreff@stadt-muenster.de)

Tel.: 02 51 / 4 92 43 21

**Eintritt:**

8€ ; 4€ (ermäßigt)

**Anfahrt:**

Picassoplatz / Ludgeriplatz



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### „Die behandeln uns anders als euch“ – Erfahrungen junger PoC mit der Polizei

Eine Gruppe von *weißen* Masterstudierenden der FH Münster hat sich im Rahmen eines einjährigen Forschungsprojektes gefragt, welche Erfahrungen junge *People of Color* mit der Polizei machen. Die erhobenen Forschungsergebnisse werden nun vorgestellt von H. Betz, E. Bogorinsky, A. Kraske, K. Seiffert und M. Zeiger.

**Veranstaltet von:**

Einer *weißen* Studierendengruppe der FH Münster in Koop. mit DRK Münster Servicestelle Antidiskriminierung und Integrationsagentur

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion (*Rassismuskritisches / Awareness-Angebot*)

**Zielgruppe:**

*weiße* Menschen

**Datum:**

22.3.22 | 11 – 12.30 Uhr

**Ort:**

Zoom. Der Link wird bei Anmeldung verschickt

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [sara.sanhit@drk-muenster.de](mailto:sara.sanhit@drk-muenster.de)

**Kontakt:**

[sara.sanhit@drk-muenster.de](mailto:sara.sanhit@drk-muenster.de)

Tel.: 01 51 72 84 72 98

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Wüstenreiter und Haremsdamen Rassismus, Sexismus und Exotismus in der Kunst

Im Mittelpunkt dieses Vortrages steht der Unterschied zwischen östlicher Realität und westlicher Abbildung. Hier wird versucht, herauszufinden, inwieweit diese Bilder noch heute zutreffen.

**Veranstaltet von:**

Projekt 3d „Drankommen, Dranheften, Dranbleiben“

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion (Rassismuskritisches / Awareness-Angebot)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

22.3.22 | 18–19 Uhr

**Ort:**

Zoom (<https://us02web.zoom.us/j/82972021156>)

**Kontakt:**

[r.korosh@abs-muenster.de](mailto:r.korosh@abs-muenster.de), [beratung@afaq-verein.de](mailto:beratung@afaq-verein.de),

Tel.: 02 51 / 93 13 91 90 oder 01 51 23 24 81 49

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Baha'i im Iran: aus religiösen Gründen ausgegrenzt, verfolgt, unterdrückt

Seit der Islamischen Revolution 1979 im Iran sind die Baha'i einer staatlich-klerikalen Verfolgung und systematischen Unterdrückung ausgesetzt. Jascha Noltenius, Menschenrechtsbeauftragter der Baha'i, berichtet über die aktuellen Menschenrechtslage.

**Veranstaltet von:**

Gesellschaft für bedrohte Völker in Koop. mit der Baha'i-Gemeinde Münster

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion (Rassismuskritisches / Awareness-Angebot)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

22.3.22 | 19:30 Uhr

**Ort:**

Digital. Der Link wird nach Anmeldung verschickt.

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [muenster@gfbv-rg.de](mailto:muenster@gfbv-rg.de)

**Kontakt:**

[muenster@gfbv-rg.de](mailto:muenster@gfbv-rg.de)

Tel.: 01 60 94 95 89 56

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Eine interkulturelle Kinderspielzeugreise

Eine interkulturelle und rassismuskritische Führung durch 3 Jahrhunderte. Internationale Exponate erwarten die ganze Familie in einer umfangreichen Kinderspielzeugausstellung in Münsters Innenstadt.

**Veranstaltet von:**

Internationales Kinderspielzeugmuseum Münster

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Rassismuskritisches / Awareness-Angebot)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

23.3.22 | 15 Uhr

**Ort:**

IKMünster, Verspoel 7–8, 48143 Münster

**Kontakt:**

[ikmuenster@gmx.de](mailto:ikmuenster@gmx.de)

Tel.: 02 51 / 66 63 77

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Hauptbahnhof

Ludgeriplatz

Königsstraße



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Empowerment und Critical Whiteness Workshops an Schulen

Durch interaktive Einblicke stellt CrossPäd die durchgeführten Workshops vor. Die Gesamtschule Münster Mitte präsentiert zudem organisatorische / inhaltliche Erfahrungen, um anschließend zu erörtern, wie das Angebot schulübergreifend stattfinden kann.

**Veranstaltet von:**

Gesamtschule Münster Mitte

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion (Rassismuskritisches / Awareness-Angebot)

**Zielgruppe:**

Lehrer\*innen von Schulen aus Münster

**Datum:**

23.3.22 | 19 Uhr

**Ort:**

Teams. Der Link wird nach Anmeldung verschickt.

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [van.megenm@gemm.ms.de](mailto:van.megenm@gemm.ms.de)

**Kontakt:**

[van.megenm@gemm.ms.de](mailto:van.megenm@gemm.ms.de)

Tel.: 0 17 47 76 55 86

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Werdet doch einfach Deutsche

Eingeladen wurde die Referentin und Mitbegründerin von MigLoom e. V. und der Kampagne „Nicht ohne uns 14 Prozent“, Sanaz Azimipour. Mit ihr wird über bessere Teilhabe für die rund 14% der in Deutschland lebenden Menschen, die bei überörtlichen Wahlen nicht teilnahmeberechtigt sind, gesprochen. Vor diesem Hintergrund soll auch thematisiert werden, inwiefern Maßnahmen dagegen rassistische Strukturen abbauen können.

**Veranstaltet von:**

Münsterliste – bunt und international e. V.

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag/Diskussion (Rassismuskritisches / Awareness-Angebot)

**Zielgruppe:**

Menschen, die in Münster leben und keine deutsche Staatsangehörigkeit haben

**Datum:**

24.3.22 | 19 Uhr

**Ort:**

Hybrides Format. Nähere Informationen können bei Veranstaltenden eingeholt werden.

**Kontakt:**

[mail@muenster-ist-bunt.de](mailto:mail@muenster-ist-bunt.de)

Tel.: 0 17 14 16 23 59

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Nieberdingstraße (Buslinie 6, 8)

**Zusätzliche Informationen:**





## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### „Die Würde des Menschen ist abschiebbar.“ Lesung mit Sebastian Nitschke

Lesung mit anschließender Diskussion aus dem Buch „Die Würde des Menschen ist abschiebbar. Einblicke in Geschichte, Bedingungen und Realitäten deutscher Abschiebehaft“ mit Sebastian Nitschke, der das Buch gemeinsam mit Lina Droste geschrieben hat. **TW:** „Es werden u.a. Szenen aus Betroffenenperspektive in Abschiebehaft geschildert.“

**Veranstaltet von:**

GGUA Flüchtlingshilfe e.V.

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion ([Rassismuskritisches](#) / [Awareness-Angebot](#))

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

24.3.22 | 19–21 Uhr

**Ort:**

Zoom. Meeting-ID: 858 2925 8951 Kenncode: 514175

**Kontakt:**

[voigt@ggua.de](mailto:voigt@ggua.de)

Tel.: 02 51 / 1 44 86 26

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Dafur-Konflikt: Wurzeln im Rassismus. Mit Berichten zur Region und Bildungsarbeit

Der konstruierte Gegensatz von „arabisch“ und „afrikanisch“ hat im Sudan ideologische, rassistische Wurzeln und ist mit für die Kriege in Dafur verantwortlich. Adam Eltom Ibrahim, Doris Heineck, Dr. Kajo Schukalla u.a. berichten auch über Positives.

**Veranstaltet von:**

Dafur-Hilfe e. V. und Gesellschaft für bedrohte Völker –  
Münster (GfbV)

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag/Diskussion (Rassismuskritisches/Awareness-  
Angebot)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

24.3.22 | 19:30 Uhr

**Ort:**

Digital. Der Link wird nach Anmeldung verschickt.

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [muenster@gfbv-rg.de](mailto:muenster@gfbv-rg.de) oder  
[dafur-hilfe@web.de](mailto:dafur-hilfe@web.de)

**Kontakt:**

[dafur-hilfe@web.de](mailto:dafur-hilfe@web.de)

Tel.: 02 51 / 2 39 06 06

[muenster@gfbv-rg.de](mailto:muenster@gfbv-rg.de)

Tel.: 01 60 94 95 89 56

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Eine Welt für alle! Eine Lako für Gendergerechtigkeit und Empowerment

In der zweitägigen Konferenz widmen wir uns aus entwicklungspolitischer Perspektive der Frage, inwiefern patriarchale Strukturen uns an der Überwindung der multiplen Krisen dieser Welt hindern – denn es ist höchste Zeit für mehr Gendergerechtigkeit und Empowerment! Zusammen mit Expert\*innen aus verschiedenen Bereichen machen wir uns auf die Suche nach Wegen zu einer global (gender-)gerechteren Welt und beleuchten entwicklungspolitische Lösungsstrategien und Bewegungen weltweit. Eingeladen sind wie immer alle Interessierten, ob mit oder ohne Vorkenntnisse. Coronamaßnahmen: 2G

**Veranstaltet von:**

Eine Welt Netz NRW e. V.

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion ([Rassismuskritisches](#) / [Awareness-Angebot](#))

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

25.–26.3.22 | 13–16 Uhr

**Ort:**

Akademie Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50,  
48149 Münster

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter  
[martina.kiel@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:martina.kiel@eine-welt-netz-nrw.de)

**Kontakt:**

[martina.kiel@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:martina.kiel@eine-welt-netz-nrw.de)

Tel.: 02 51 / 28 46 69 17

**Kosten:**

Eintritt 50 €



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Anfahrt:

Franz-Hitze-Haus (Buslinie 2,34)

### Zusätzliche Informationen:



mit Voranmeldung, für Kinder 3–10 Jahre

## Rassismuskritik in Organisationen

Es reicht nicht aus, gegen **Rassismus** zu sein, Rassismuskritik muss aktiv umgesetzt werden. Wir werden Instrumente der rassismuskritischen Organisationsanalyse kennenlernen und üben, sie in unseren eigenen Institutionen anzuwenden.

### Veranstaltet von:

Dr. Annah Keige-Huge in Kooperation mit Caritas und DRK Münster

### Art der Veranstaltung:

Fachvortrag/Diskussion (**Rassismuskritisches/Awareness-Angebot**)

### Zielgruppe:

alle

### Datum:

25.3.22 | 15 – 18 Uhr

### Ort:

Zoom. Der Link wird nach Anmeldung verschickt.

### Anmeldung:

erforderlich unter [marie.brueckmann@caritas-ms.de](mailto:marie.brueckmann@caritas-ms.de)

### Kontakt:

[marie.brueckmann@caritas-ms.de](mailto:marie.brueckmann@caritas-ms.de)

Tel.: 02 51 / 53 00 97 67

### Kosten:

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Critical Whiteness Forum

Wie verhalte ich mich, wenn mir mein eigener **Rassismus** aufgezeigt wird? Auf welche Weise gehe ich im Familien-, Freundeskreis oder im öffentlichen Raum mit Rassismus um? Wie kann ich lernen zu beurteilen, ob mein eigenes Verhalten rassistisch ist?

**Veranstaltet von:**

Franziska Sommerfeld in Kooperation mit DRK Münster und Cactus Junges Theater

**Art der Veranstaltung:**

Workshop (**Rassismuskritisches/Awareness-Angebot**)

**Zielgruppe:**

**Weiß**e Menschen

**Datum:**

26.3.22 | 13–18 Uhr

**Ort:**

Probenraum (P1), Hoppengarten 22, 48147 Münster

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [franziska.zoe@gmx.at](mailto:franziska.zoe@gmx.at)

**Kontakt:**

[franziska.zoe@gmx.at](mailto:franziska.zoe@gmx.at)

Tel.: 01 57 72 18 14 20

**Anfahrt:**

Niedersachsenring (Buslinie 33, E4)

**Kosten:**

Eintritt frei



## Rassismuskritische Veranstaltungen | Awareness-Angebote

### Koloniale Kontinuitäten in Münster?!

Spaziergang zum Thema „Kolonialer **Rassismus**“. Wir wollen mit dieser Veranstaltung Jugendliche über Rassismus aufklären und über rassistische Erscheinungsformen sensibilisieren, denn noch heute wirken rassistische Bilder aus der Kolonialzeit nach.

**Veranstaltet von:**

MuM Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum e.V.

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag/Diskussion (**Rassismuskritisches / Awareness-Angebot**)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

27.3.22 | 11 – 13 Uhr

**Ort:**

Der Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben.

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter  
[mohamed.kouras@mum-muenster.de](mailto:mohamed.kouras@mum-muenster.de)

**Kontakt:**

[mohamed.kouras@mum-muenster.de](mailto:mohamed.kouras@mum-muenster.de)

Tel.: 01 76 40 47 20 35

**Kosten:**

Eintritt frei



## Sichtbarkeit

Die nachfolgenden Angebote beschäftigen sich auf verschiedenen Ebenen mit Themen zur Sichtbarkeit von marginalisierten Stimmen. Sie werden Filmscreenings, Lesungen u. v. m. in diesem Programmteil finden.



*„Diversitätsgerechte Inhalte und Repräsentation sind bio/organisch, alles andere ist künstlich hergestellt! Sie sind keine Fiktionen oder Bedrohung, sondern reale Schätze, die bereichert haben und bereichern. Kurz: sie sind nachhaltig und gesund für die Gesellschaft.“*

*Jonathan Kwesi Aikins, Schauspieler und Bildungsreferent*



Mit der aktuellen Themensetzung der Wochen gegen Rassismus möchten wir in dieser Sparte Raum, Bewusstsein und Anerkennung für Perspektiven innerhalb von Kunst und Kultur ermöglichen, welche durch die **Dominanzkultur** zu wenig sichtbar sind.

Wir sind davon überzeugt, dass gute Kulturangebote keine Reproduktion von rassistischen Stereotypen brauchen und Kunst und Kultur erst dann zum Genuss werden, wenn alle Lebensrealitäten – insbesondere marginalisierte Perspektiven – angemessen sichtbar sind / gemacht werden.

Die Verantwortung für die Inhalte der Veranstaltungen liegen letztlich jedoch bei den Veranstaltenden. Daher möchten wir an dieser Stelle eine **Trigger-Warnung** aussprechen und darauf aufmerksam machen, dass manche der thematisierten Inhalte dennoch Rassismus, kulturalisierende Stereotype und Gewalt reproduzieren und / oder emotionale Verletzungen auslösen können. Falls Sie oder Ihre Kinder im Alltag Rassismus erfahren und Sie unsicher sind, ob Sie sich bei der Veranstaltung wohlfühlen können, nehmen Sie gerne Kontakt zu den Veranstaltenden auf, um weitere Informationen zu erhalten.



## Angebote zur Sichtbarkeit

### Lieblingsbücher ohne Bauchschmerzen

Der Wunderkasten, Familien of Color und weiße verbündete Familien laden zum rassismuskritischen Schaufensterbummel ein. Wir zeigen euch unsere Lieblingsbücher – ohne Bauchschmerzen!

**Veranstaltet von:**

Buchhandlung „Der Wunderkasten“ Gievenbeck

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle, besonders Bezugspersonen von Kindern und Kinder selbst

**Datum:**

14. – 27.3.22

**Ort:**

Rüschhausweg 6, 48161 Münster

**Kontakt:**

[info@wunderkasten.de](mailto:info@wunderkasten.de)

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Michaelkirche (Buslinie 5, 11, 22)

**Zusätzliche Informationen:**





## Angebote zur Sichtbarkeit

### „Hoffnung im Herz“ – Die ehemalige Friedensschülerin May Ayim und andere Vorbilder gegen Rassismus und für Menschenrechte

Die Schüler\*innen verschiedener Kurse präsentieren eine Open-Air (-QR-Code-) Ausstellung zu May Ayim und anderen Vorbildern.

**Veranstaltet von:**

Schüler\*innen der Friedensschule Münster

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

14.–27.3.22 | ab 15 Uhr

**Ort:**

Schulhof der Friedensschule Münster, Echelmeyerstr. 19,  
48163 Münster

**Kontakt:**

[friedenschule-ms@bistum-muenster.de](mailto:friedenschule-ms@bistum-muenster.de)

Tel.: 02 51 / 91 99 53

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Vagedesweg (Buslinie 10)

**Zusätzliche Informationen:**





## Angebote zur Sichtbarkeit

### Hand in Hand gegen Rassismus

Unter dem Titel „Hand in Hand gegen Rassismus“ werden Buttons mit symbolhafter Darstellung des Zusammenhalts und der Vielfalt gestaltet. Zusätzlich werden Plakate dazu für mehrere Standorte in Münster erstellt und online veröffentlicht. Interessierte können sich die Buttons an den genannten Standorten abholen.

**Veranstaltet von:**

Arbeiter-Samariter Bund – Regionalverband Münsterland e.V.  
und Chance e.V.

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

14.–27.3.22

**Ort:**

Hybrides Format.

Abholorte: Hammer Straße 157, 48153 Münster;

Hohe Geest 21, 48165 Münster;

Fr.-Ebert-Str. 7/15, 48153 Münster

**Kontakt:**

[c.luyckx@asb-muenster.de](mailto:c.luyckx@asb-muenster.de)

Tel.: 01 51 16 26 96 55

**Kosten:**

Eintritt frei



## Angebote zur Sichtbarkeit

### Interkultureller Rundgang durch die Innenstadt: Jüdisches Leben in Münster

Eine jüdische Gemeinde lebte vor ca. 800 Jahren als erste kulturelle Minderheit in Münster – bis **Antisemitismus** dazu führte, dass die Juden für die Pest verantwortlich gemacht und vertrieben wurden. Ein Rundgang gegen Vorurteile und Diskriminierung

**Veranstaltet von:**

Werkstatt für Bildung und Kultur e. V.

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag/Diskussion (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

15.3.22 | 10 Uhr

**Ort:**

Treffpunkt Rathausinnenhof (Chillida-Bänke)

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [ildamutti.werkstatt@web.de](mailto:ildamutti.werkstatt@web.de)

**Kontakt:**

[ildamutti.werkstatt@web.de](mailto:ildamutti.werkstatt@web.de)

Tel.: 01 51 42 43 74 16

**Kosten:**

Eintritt frei

**Zusätzliche Information:**





## Angebote zur Sichtbarkeit

### Buchvorstellung „May Ayim. Radikale Dichterin, sanfte Rebellin“

May Ayim, Münsteranerin, war u. a. Dichterin, Aktivistin und zweifelsohne Repräsentatin und Identifikationsfigur der afro-deutschen Community! Eine Buchvorstellung + Publikums-gespräch mit den Herausgeberinnen Ika Hügel-Marshall und Dagmar Schultz.

**Veranstaltet von:**

autonomes BIPOC-Referat und Unrast Verlag

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

16.3.22 | 17 – 20 Uhr

**Ort:**

folgt auf Anmeldung

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [asta.bipoc@uni-muenster.de](mailto:asta.bipoc@uni-muenster.de)

**Kontakt:**

[asta.bipoc@uni-muenster.de](mailto:asta.bipoc@uni-muenster.de)

Tel.: 02 51 / 8 32 22 82

**Kosten:**

Eintritt frei



## Angebote zur Sichtbarkeit

### Interkultureller Rundgang durch die Innenstadt: Jüdisches Leben in Münster

Eine jüdische Gemeinde lebte vor ca. 800 Jahren als erste kulturelle Minderheit in Münster – bis **Antisemitismus** dazu führte, dass die Juden für die Pest verantwortlich gemacht und vertrieben wurden. Ein Rundgang gegen Vorurteile und Diskriminierung

**Veranstaltet von:**

Werkstatt für Bildung und Kultur e. V.

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag/Diskussion (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

17.3.22 | 10 Uhr

**Ort:**

Treffpunkt: Rathausinnenhof (Chillida-Bänke)

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [ildamutti.werkstatt@web.de](mailto:ildamutti.werkstatt@web.de)

**Kontakt:**

[ildamutti.werkstatt@web.de](mailto:ildamutti.werkstatt@web.de)

Tel.: 01 51 42 43 74 16

**Kosten:**

Eintritt frei

**Zusätzliche Information:**





## Angebote zur Sichtbarkeit

### Aerobic und Core-Training für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren

Das Angebot wird solidarisch von Frauen für Frauen durchgeführt. Der Fokus liegt darauf, für die Teilnehmerinnen einen Rahmen zu schaffen, in dem sie sich wohl und geschützt fühlen und das gemeinsame Sporttreiben in guter Erinnerung behalten. Sportkleidung, Sportschuhe und eine Trinkflasche sollen mitgebracht werden.

#### Coronamaßnahmen:

Es gilt 2G+ nach Vorgaben des Stadtsportbundes  
<https://ssb.ms/corona/>

#### Veranstaltet von:

Move and Meet e. V.

#### Art der Veranstaltung:

Workshop (Sichtbarkeit)

#### Zielgruppe:

Frauen und Mädchen

#### Datum:

17.3.22 | 16–17.30 Uhr

#### Ort:

Sporthalle Gesamtschule Mitte, Eingang über den Schulhof bei Frauenstr. 32, 48143 Münster

#### Kontakt:

BiPoC- und *weiße* Trainerinnen des Sport- und Bildungsvereins „Move and Meet e. V.“

[info@move-and-meet.de](mailto:info@move-and-meet.de), Tel.: 01 76 20 49 63 63

#### Kosten:

Eintritt frei

#### Anfahrt:

Schlossplatz (Buslinie R63, R64)

Domplatz (Buslinie 14)

#### Zusätzliche Information:

 mit Voranmeldung, für Kinder 1–8 Jahre



## Angebote zur Sichtbarkeit

### Was uns verbindet!

Jugendliche ab 12 Jahren kommen in den Austausch und gestalten malerisch in individuellen Gemälden verbunden zu einer Girlande ihre Idealvorstellungen einer Menschheit, die auf Solidarität, Verbundenheit und Frieden aufbaut.

**Veranstaltet von:**

Radio-Kaktus Münster e.V.

**Art der Veranstaltung:**

Workshop (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

18.03.22 | 16.30 Uhr

**Ort:**

Kaktus Münster e.V., Verspoel 7–8, 48143 Münster

**Kontakt:**

[kaktus@ms.gmx.de](mailto:kaktus@ms.gmx.de)

Tel.: 02 51 / 66 63 77

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Hauptbahnhof

Ludgeriplatz

Königsstraße



## Angebote zur Sichtbarkeit

### Interkultureller Rundgang durch die Innenstadt: Jüdisches Leben in Münster

Eine jüdische Gemeinde lebte vor ca. 800 Jahren als erste kulturelle Minderheit in Münster – bis **Antisemitismus** dazu führte, dass die Juden für die Pest verantwortlich gemacht und vertrieben wurden. Ein Rundgang gegen Vorurteile und Diskriminierung

**Veranstaltet von:**

Werkstatt für Bildung und Kultur e. V.

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

19.3.22 | 11 Uhr

**Ort:**

Treffpunkt: Rathausinnenhof (Chillida-Bänke)

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [ildamutti.werkstatt@web.de](mailto:ildamutti.werkstatt@web.de)

**Kontakt:**

[ildamutti.werkstatt@web.de](mailto:ildamutti.werkstatt@web.de)

Tel.: 01 51 42 43 74 16

**Kosten:**

Eintritt frei

**Zusätzliche Information:**





## Angebote zur Sichtbarkeit

### Verschiedene Kulturen erleben

Die Outlaw Kita Sprakel möchte alle Interessierten zu einer „internationalen Klanggeschichte“ unserer Kleinen mit dem Kamishibai „DAS KLEINE ICH BIN ICH“ und „Elmar der Elefant“ einladen. Parallel dazu zeigen unsere Großen zu den Projektthemen in einer Präsenzausstellung „Unser Internationales Kochbuch“, digital und analog, auch eine Buchdokumentation, analog, mit dem Thema: „Kinder dieser Welt und ihre Lebensräume erfahrbar machen“.

**Veranstaltet von:**

Outlaw Kita Sprakel

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

21.3.22 | 15–16.30 Uhr

**Ort:**

Hybrides Format. Outlaw Kita Sprakel, Im Draum 34b,  
48159 Münster

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter  
[kita.sprakel@outlaw-ggmbh.de](mailto:kita.sprakel@outlaw-ggmbh.de)

**Kontakt:**

[kita.sprakel@outlaw-ggmbh.de](mailto:kita.sprakel@outlaw-ggmbh.de)  
Tel.: 02 51 / 2 07 59 58

**Kosten:**

Eintritt frei

**Zusätzliche Informationen:**





## Angebote zur Sichtbarkeit

### Film: **IVIE WIE IVIE**– mit den Darsteller\*innen **Haley Louise Jones und Lorna Ishema**

Die afrodeutsche Ivie, von ihren Freunden ‚Schoko‘ genannt, wohnt mit ihrer besten Freundin Anne in Leipzig und arbeitet übergangsweise im Solarium ihres Ex-Freundes Ingo, während sie noch auf der Suche nach einer festen Anstellung als Lehrerin ist. Plötzlich steht ihre, bis dahin unbekannte, Berliner Halbschwester Naomi vor der Tür und konfrontiert sie mit dem Tod des gemeinsamen Vaters und dessen anstehender Beerdigung im Senegal. Während die Schwestern sich langsam kennenlernen, stellt Ivie zunehmend nicht nur ihren Spitznamen, sondern auch ihr Selbstbild infrage.

Mit ihrem Langfilmdebüt zeigt Sarah Blaßkiewitz eindrucksvoll wie subtil, humorvoll und klug sie ihre Filmwelten entstehen lässt. Intim, unterhaltsam und gleichzeitig politisch gibt sie uns Einblicke in vielschichtige Figuren und Lebenswelten.

Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es ein Gespräch mit den Darstellerinnen Haley Louise Jones und Lorna Ishema, Moderation: Ethel

**Veranstaltet von:**

Cinema & Kurbelkiste

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

21.3.22 | 18 Uhr

**Ort:**

Cinema & Kurbelkiste, Warendorfer Str. 45, 48145 Münster



## Angebote zur Sichtbarkeit

**Kontakt:**

[info@cinema-muenster.de](mailto:info@cinema-muenster.de)

Tel.: 02 51 / 13 03 07

**QR-Code:**



**Eintritt:**

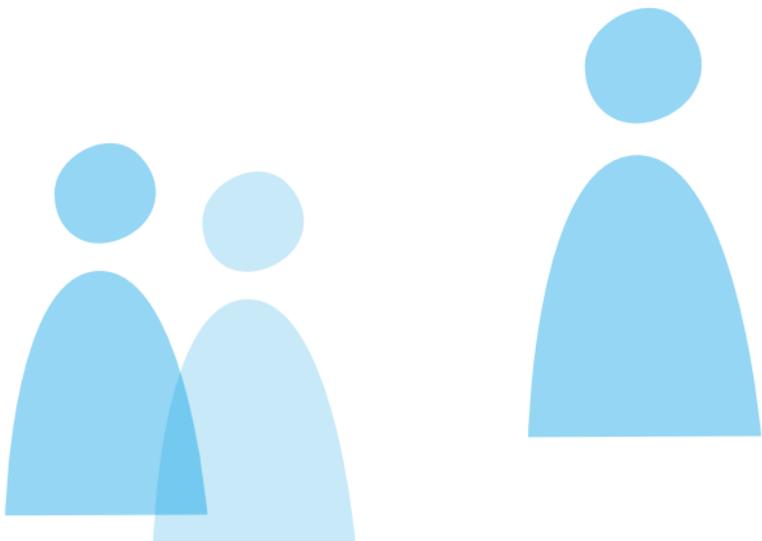
7€ ; 5€ (ermäßigt)

**Anfahrt:**

Zumsandstr. (Buslinie 2, 10)

Hohenzollernring/Finanzgericht (Buslinie 2, 10, 33, 34)

**Zusätzliche Informationen:**





## Angebote zur Sichtbarkeit

### Malala Tag

Wer ist Malala Yousafzai? Sie plädiert für das Recht auf Bildung für alle, wie es die UN-Kinderrechtskonvention fest schreibt. Weltweit gibt es ca. 60 Millionen Mädchen, denen dieses Recht verweigert wird. Wir zeigen Haltung zum Thema „Bildung für Alle“, indem wir eine Ausstellung über Malala zeigen, ihr Kinderbuch „Malalas magischer Stift“ lesen und vorstellen und uns thematisch mit wichtigen Zitaten von ihr auseinandersetzen.

**Veranstaltet von:**

OGS der Ludgerusschule Hilstrup

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

Schüler\*innen der Schule

**Datum:**

ab 22.3.22

**Ort:**

Ludgerusschule Hilstrup, An der Alten Kirche 161,  
48165 Münster

**Kontakt:**

[aschenbroichs@stadt-muenster.de](mailto:aschenbroichs@stadt-muenster.de)

Tel.: 02 50 19 88 97 59

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Meesenstiege (Buslinie 5)

**Zusätzliche Informationen:**





## Angebote zur Sichtbarkeit

### Aerobic und Core-Training für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren

Das Angebot wird solidarisch von Frauen für Frauen durchgeführt. Der Fokus liegt darauf, für die Teilnehmerinnen einen Rahmen zu schaffen, in dem sie sich wohl und geschützt fühlen und das gemeinsame Sporttreiben in guter Erinnerung behalten.

Sportkleidung, Sportschuhe und eine Trinkflasche sollen mitgebracht werden.

#### Coronamaßnahmen:

Es gilt 2G+ nach Vorgaben des Stadtsporbundes  
<https://ssb.ms/corona/>

#### Veranstaltet von:

Move and Meet e. V.

#### Art der Veranstaltung:

Workshop (Sichtbarkeit)

#### Zielgruppe:

Frauen und Mädchen

#### Datum:

24.3.22 | 16–17.30 Uhr

#### Ort:

Sporthalle Gesamtschule Mitte, Eingang über den Schulhof bei Frauenstr. 32, 48143 Münster

#### Kontakt:

BiPoC- und *weiße* Trainerinnen des Sport- und Bildungsvereins „Move and Meet e. V.“

[info@move-and-meet.de](mailto:info@move-and-meet.de), Tel.: 01 76 20 49 63 63

#### Kosten:

Eintritt frei

#### Anfahrt:

Schlossplatz (Buslinie R63, R64)

Domplatz (Buslinie 14)

#### Zusätzliche Information:

 mit Voranmeldung, für Kinder 1–8 Jahre



## Angebote zur Sichtbarkeit

### „Spuck die Trauer aus“: Deutsch-arabische Lesung

In der Lesung werden Auszüge aus dem Jugendbuch „Spuck die Trauer aus“ vorgelesen, welches die Fluchtgeschichte eines syrischen Mädchens nach Deutschland erzählt. Es ist ein Buch der Hoffnung und passend für Leser:innen ab 10 Jahren.

**TW:** „An dieser Stelle möchten wir eine Triggerwarnung aussprechen, da es zu Reproduktionen von Flucht über das Mittelmeer und Krieg kommt“

**Veranstaltet von:**

Initiative „Mut machen“

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

Kinder ab 10 Jahren.

**Datum:**

24.3.22 | 18 Uhr

**Ort:**

Digital. Der Link wird nach Anmeldung verschickt.

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [mut@muenster.org](mailto:mut@muenster.org)

**Kontakt:**

[mut@muenster.org](mailto:mut@muenster.org)

**Kosten:**

Eintritt frei



## Angebote zur Sichtbarkeit

### Habt Mut – seht hin! Gemeinsames Essen / Tischgespräche für Frauen

Frauen mit verschiedenen Biographien, Erfahrungen und Perspektiven kommen beim Essen ins Gespräch. In kurzen Tischreden berichten die Frauen über ihre Erfahrungen und Engagement, um rassistische Strukturen abzubauen. Wir freuen uns über einen Beitrag zum gemeinsamen Essen und Austausch.

**Coronamaßnahmen:**

2G+

**Veranstaltet von:**

Münsters SPD-Frauen

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle FLINT\*

**Datum:**

25.3.22 | 19 Uhr

**Ort:**

La Vie, Dieckmannstraße 127, 48161 Münster

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter  
[doris.feldmann@spd-muenster.de](mailto:doris.feldmann@spd-muenster.de)

**Kontakt:**

Münsters SPD-Frauen / Doris Feldmann

[doris.feldmann@spd-muenster.de](mailto:doris.feldmann@spd-muenster.de)

Tel.: 01 52 04 99 30 29

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Auenviertel (Buslinie 11, 12, N80)

**Zusätzliche Informationen:**



mit Voranmeldung



## Angebote zur Sichtbarkeit

### Repräsentanz von BIPOC in Kinderliteratur

Repräsentanz von BIPOC in Kinderliteratur in Form einer interaktiven Vorleserunde mit Kreativität und Improvisation. Ziel: Sichtbarkeit für BIPOC Kinder in der Literatur und ihnen dabei zu ermöglichen, ein positives Selbstbild in Büchern zu erkennen.

**Veranstaltet von:**

MuM Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum e.V.

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

Kinder mit Rassismuserfahrungen zwischen 6 und 11 Jahren

**Datum:**

26.3.22 | 14–17 Uhr

**Ort:**

MuM Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum e.V.,  
Gescherweg 87, 48161 Münster

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter  
[mohamed.kouras@mum-muenster.de](mailto:mohamed.kouras@mum-muenster.de)

**Kontakt:**

Chiara und Mohamed  
[mohamed.kouras@mum-muenster.de](mailto:mohamed.kouras@mum-muenster.de)

Tel.: 01 76 40 47 20 35

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Gescherweg (Buslinie 11, 12, 22)  
Rüschhausweg (Buslinie 5)

**Zusätzliche Informationen:**





## Angebote zur Sichtbarkeit

### Film: I CAN HEAL YOU – mit Farah Bouamar & Nabila Bushra (Lost Film)

„The next generation of horror.“ Lost Film produziert Horror-Kurzfilme zu gesellschaftskritischen Themen und arbeitet gendersensibel, rassismuskritisch und interdisziplinär für einen Paradigmenwechsel und strukturelle Veränderungen. (Film & Gespräch)

**Veranstaltet von:**

Cinema & Kurbelkiste, Projekt Muslima Empowerment

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

26.3.22 | 18.30 Uhr

**Ort:**

Cinema & Kurbelkiste, Warendorfer Str. 45, 48145 Münster

**Kontakt:**

[info@cinema-muenster.de](mailto:info@cinema-muenster.de)

Tel.: 02 51 / 13 03 07

**QR-Code:**



**Eintritt:**

5€

**Anfahrt:**

Zumsandestr. (Buslinie 2, 10)

Hohenzollernring/Finanzgericht (Buslinie 2, 10, 33, 34)

**Zusätzliche Informationen:**





## Angebote zur Sichtbarkeit

### Graffiti als Ausdrucksform – Einsteiger:innen-Workshop

Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahren. Der Workshop befähigt die Teilnehmenden, sich auf subversive Art auszudrücken und für ihre Positionen einzustehen. Das Angebot wird von 3 *weißen* Männern angeboten.

**Veranstaltet von:**

FANport Münster und Lernort Preußenstadion

**Art der Veranstaltung:**

Kunst (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

27.3.22 | 10 Uhr

**Ort:**

FANport Münster, Hammer Straße 302, 48153 Münster

**Anmeldung:**

Anmeldung erforderlich unter [fanport@outlaw-ggmbh.de](mailto:fanport@outlaw-ggmbh.de)

**Kontakt:**

[fanport@outlaw-ggmbh.de](mailto:fanport@outlaw-ggmbh.de)

Tel.: 01 51 27 25 39 46

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

P + R Preußenstadion (Buslinie 1, 5, 9)

**Zusätzliche Informationen:**





## Angebote zur Sichtbarkeit

### Neuanfang in Roxel – Integrationsgeschichten aus drei Jahrhunderten

Migration gibt es nicht erst seit 2015. Schon immer kamen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen nach Roxel. Es sollen einige Erfahrungen aus ihrem Leben aus heutiger Zeit selbst erzählt oder Perspektiven aus der Vergangenheit vorgestellt werden. Bei gemeinsamen Gesprächen an der Feuer- schale kann die Veranstaltung ausklingen.

**Veranstaltet von:**

Flüchtlingshilfe Roxel e. V.

**Art der Veranstaltung:**

Fachvortrag / Diskussion (Sichtbarkeit)

**Zielgruppe:**

alle

**Datum:**

27.3.22 | 17 Uhr

**Ort:**

Draußen auf dem Pantaleonplatz, 48161 Münster

**Kontakt:**

[fluechtlingshilfe@roxel.de](mailto:fluechtlingshilfe@roxel.de)

**Kosten:**

Eintritt frei

**Anfahrt:**

Roxel Mitte (Buslinie 1, 20, R63, R64)

**Zusätzliche Informationen:**





# Glossar



Unser Glossar hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sprache und Begriffe sind im Kontext dynamischer rassismuskritischer Diskurse zu verstehen, sie sind also veränderbar. Dieses Glossar entspricht insofern unserem momentanen Diskussionsstand.



### **Anti-asiatischer Rassismus**

Eine Form von individuellem und institutionellem Rassismus, die sich gegen asiatische Menschen und als so gelesene richtet. Auch viele vermeintlich „positive“ Zuschreibungen bewirken eine Hierarchisierung der von Rassismus betroffenen Gruppen. Dies kann dazu führen, dass den von anti-asiatischem Rassismus betroffenen Personen ihre Erfahrungen nicht geglaubt oder relativiert werden, da sie weniger „schlimm“ erscheinen. Eine Person muss nicht asiatisch sein, um von anti-asiatischem Rassismus betroffen zu sein.

### **Antimuslimischer Rassismus**

Eine Form von Rassismus, die sich gegen Muslim\*innen und diejenigen, die als muslimisch gelesen werden, richtet und unabhängig davon ist, ob eine\*r religiös ist oder nicht. Eine Person muss nicht muslimisch sein, um von antimuslimischen Rassismus auf individueller sowie institutioneller Ebene betroffen zu sein.

### **Anti-Schwarzer Rassismus**

Eine Form von individuellem und institutionellem Rassismus, die sich gegen Schwarze Menschen und als so gelesene richtet.

### **Antisemitischer Rassismus**

Eine Form von Rassismus, die sich gegen Jüdinnen\*Juden richtet. Sie führt sowohl auf institutioneller, als auch individueller Ebene zu Benachteiligung von Jüdinnen\*Juden. Eine Person muss nicht jüdisch sein, um von antisemitischem Rassismus betroffen zu sein.

### **Anti-slawischer Rassismus**

Anti-slawischer Rassismus ist eine Form von Rassismus, die sich gegen Slaw\*innen im Allgemeinen oder einzelne slawische Bevölkerungsgruppen richtet. Sie geht auf die Konstruktion von negativen Eigenschaften aufgrund einer geografisch zugeschriebenen Herkunft zurück. Menschen, die von anti-slawischem Rassismus betroffen sind, können eine



## Glossar

„weiße Hautfarbe“ haben, gelten aber im politischen Sinn nicht als *weiß*, da bei dieser Form der Rassifizierung der Fokus nicht auf dem Phänotyp liegt, sondern auf der deprivilierten Stellung in der Gesellschaft. Eine Person muss nicht slawisch sein, um von anti-slawischem Rassismus betroffen zu sein.

### **Awareness (engl.)**

Bewusstsein entwickeln für rassistische Strukturen, Sprache u. v. m.

### **Awareness-Team**

Siehe: Awareness.

### **Cis-Geschlechtlichkeit**

Bezeichnet die geschlechtliche Identität bei Menschen, die sich mit dem bei der Geburt zugeordnetem Geschlecht identifizieren.

### **Christonormativität**

Ähnlich wie bei der Heteronormativität wird in diesem Fall das Christentum als Norm für ethische, soziale und kulturelle Fragestellungen angewendet, sämtliche nicht christliche Normen werden als anders definiert.

### **Colorism**

Ein Produkt von Rassismus, das auf Grundlage von eurozentrischen Schönheitsnormen rassifizierte Menschen mit dunkleren Hauttönen benachteiligt und rassifizierte Menschen mit helleren Hauttönen bevorzugt.

### **Dominanzkultur / Dominanzgesellschaft**

Eine hierarchisierende gesellschaftliche Ordnung, die anhand vieler verschiedener Differenzlinien verläuft (Frau / Mann, deutsch / nicht-deutsch, arm / reich usw.), „was zu einem Verblässen der kollektiven Identitäten führt [...]. Diese Uneindeutigkeiten verdecken und rechtfertigen bestehende



## Glossar

Ungleichheiten und Diskriminierungen, sodass die Dominanzgesellschaft sich ihrer eigenen Hierarchien nicht bewusst ist (oder sein will), sondern sich allerdings nur oberflächlich zu Gleichheit und Gleichwertigkeit bekennt“ (Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V.).

### **Empowerment**

Ein Prozess, bei dem sich im Kontext von Rassismus rassifizierte Menschen gegenseitig bestärken, unterstützen, ermutigen und ihre Fähigkeiten nutzen, um an politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen teilzuhaben, um so ihre eigenen Lebensumstände und Entwicklungsmöglichkeiten zu verbessern.

### **(Ent-) Privilegierung/Deprivilegierung**

Privilegierung einer Person/Gruppe geht immer mit der Unterdrückung bzw. Entprivilegierung/Deprivilegierung anderer Menschen einher. Die privilegierte Person/Gruppe besitzt in diesem Verhältnis Macht. Menschen können in einer Machtdimension privilegiert sein, so zum Beispiel bei *Gender*, aber aufgrund ihrer Positionierung in der Dimension *Race* benachteiligt werden.

### **Eurozentrismus**

Bezeichnet eine Wertvorstellung und Perspektive, die Europas angebliche kulturelle, politische und wirtschaftliche Überlegenheit und nichteuropäische, v.a. kolonialisierte Länder als rückständig und hilfebedürftig fokussiert, ohne die historischen und aktuellen Gründe dafür mitzudenken bzw. zu nennen.

### **Farbignoranz**

Die Vorstellung, dass alle Menschen gleich behandelt werden und mensch keine Hautfarben sehe.



## Glossar

### FLINT\*

Abkürzende Bezeichnung für Frauen, Lesben, Intersex, Nichtbinäre und Trans\* sowie alle nicht explizit genannten Menschen, die sich nicht einer der genannten Geschlechtsidentitäten zugehörig fühlen –also Menschen, im Patriachat diskriminiert werden. Veranstaltungen, die sich an FLINT\* richten, richten sich nicht an Cis-Männer. Vergleiche auch: Cis-Geschlechtlichkeit.

### Intersektionalität

Das Zusammenwirken bzw. Überschneiden verschiedener Diskriminierungsformen. Diese können bei einer Person sowohl allein, als auch gemeinsam auftreten und sich gegenseitig beeinflussen.

### Koloniale Kontinuitäten

Koloniale Verhältnisse und Diskurse bestehen bis heute in der Gesellschaft. Sie finden sich in der Beständigkeit kolonialer Bilder und Strukturen, in entwicklungspolitischen Diskursen, in der internationalen Arbeitsteilung, in Handelsabkommen und im alltäglichen Sprachgebrauch usw. wieder.

### Mikroaggressionen

Kurze, alltägliche und vermeintlich triviale Äußerungen und Handlungen durch privilegierte Menschen, die betroffene Personen verändern und entwürdigen.

### Person of Color (Einzahl, PoC)

### People of Color (Mehrzahl, PoC)

Begriff zur Sichtbarmachung der Bündnisse zwischen rassifizierten Menschen mit afrikanischen, asiatischen, lateinamerikanischen, arabischen, jüdischen, indigenen oder pazifischen familiären Biografien. Der Begriff verbindet all diejenigen, die in der *weißen* Dominanzgesellschaft zu „Anderen“ gemacht, unterdrückt und durch koloniale Kontinuitäten abgewertet werden. Es gibt PoCs, die weder in Deutschland noch in den



## Glossar

Herunftsländern ihrer (Groß-) Eltern Mehrheitserfahrungen machen, z. B. um Beispiel Amazigh\*innen aus Nordafrika oder Kurd\*innen aus der Türkei. Diese erleben oft neben dem Rassismus seitens *weißer* Mehrheitsstruktur auch innerhalb der ihnen zugeschriebenen Gruppe (z. B. „Türk\*innen“ oder „Araber\*innen“) Ausschlüsse. Die ebenfalls gängige Schreibweise BIPoC (Black, Indigenous and People of Color) nutzen wir in dieser Handreichung nicht. Es ist mittlerweile gängig, dass in populistischen, neonazistischen, identitären Bewegungen von den «Deutschen» als gefährdeten Indigenen gesprochen wird. In Deutschland gibt es keinen Siedler\*innen-Kolonialismus, sodass wir alle nicht-*weißen* Menschen als Schwarz oder PoC ohne das „I“ ansprechen. Dies beinhaltet alle indigenen Menschen der entsprechenden Länder.

### Positionierung

„Die Summe der Merkmale einer Person und die Rahmenbedingungen, aus denen heraus sie spricht und agiert“ (Amjahid S. 218).

### Powersharing

Powersharing ist das Gegenstück zu Empowerment. Ziel ist es, dass sich privilegierte Menschen im Rahmen des Powersharings ihrer Privilegien und der damit einhergehenden Macht und der Ressourcen bewusst werden und diese teilen bzw. abgeben an deprivilegierte Menschen, um so Räume zu schaffen, Zugänge zu ermöglichen und zu erfragen, was die Gruppen brauchen und wie sie unterstützt werden können, ohne sich selbst in den Vordergrund zu stellen.

### Queer

Queer sein bezieht sich auf eine nicht spezifische sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentifikation. Queerness hinterfragt cisgeschlechtliche, heteronormative Sichtweisen auf Begehren und sexuelle Identitäten.



## Glossar

### Race

Politische Kategorie bzw. soziale Konstruktion, die benutzt wird, um gesellschaftliche Phänomene zu beschreiben und zu analysieren. Es gibt keine Menschen-„Rassen“. Aus diesem Grund wird in deutschsprachigen Diskursen zu Rassismus der englische Begriff *Race* ähnlich wie *Gender* verwendet.

### Rassismus

Gesellschaftssystem, in dem *weiße* Menschen strukturell bevorteilt werden (z. B. auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungsbereich, bei der Wohnungssuche usw.) und rassifizierte Menschen institutionell und individuell benachteiligt werden. Die häufig genutzte Formel von Rassismus als „Vorurteil“ greift zu kurz, weil sie wesentliche Elemente außen vor lässt (Geschichte, Medien, Diskurse, institutionelle Praxen, Gesetze usw.). Auch Menschen, die selbst rassifiziert werden, sind Teil derselben Gesellschaft und können auf spezifische Weisen in die Aufrechterhaltung und die Bekämpfung des Rassismus eingebunden sein.

### Rassismus gegen Rom\*nja und Sinti\*zze / Gadjé-Rassismus

Eine Form von Rassismus, bei der rassifizierte Menschen aufgrund von ihrer tatsächlichen oder vermeintlichen Zugehörigkeit zu der (konstruierten) Gruppe der Rom\*nja und Sinti\*zze institutionell und individuell benachteiligt werden. Eine Person muss sich nicht zu der Gruppe zugehörig fühlen, um von Rassismus gegen Rom\*nja und Sinti\*zze betroffen zu sein.

### Rassismus gegen Weiße

Gibt es nicht.

### Reparationen

Formen von Kompensation nach struktureller Diskriminierung und/oder Gewaltanwendung gegen rassifizierte / deprivilierte Gruppen.



## Glossar

### **Safe(r) Space**

Ein Ort, an dem sich Menschen, die von Rassismus und Diskriminierung betroffen sind, zurückziehen, austauschen und stärken können, ohne dass ihre Erfahrungen, Analysen und ihr Wissen in Zweifel gezogen oder negiert werden.

### **Schwarz**

Selbstbezeichnung Schwarzer Menschen (Schwarz wird dabei auch in der Verwendung als Adjektiv großgeschrieben).

### **Silencing**

Unsichtbarmachung und Unterdrückung von Sichtweisen, Aussagen und/oder Meinungen von rassifizierten Menschen durch Angehörige der Dominanzgesellschaft bzw. durch Institutionen, Gesetze oder ungeschriebene Regeln des Alltags.

### **Tone-Policing**

Eine Strategie, bei der versucht wird, die inhaltlichen Argumente des Gegenübers in den Hintergrund zu rücken, indem die Art des Sprechens und der Ton kritisiert werden. Tone-Policing wird genutzt, um rassifizierte Menschen zu unterdrücken, damit privilegierte Menschen / Gruppen weiterhin bestimmte Diskurse bestimmen (können) und sich nicht mit der kritisierten Problematik auseinandersetzen und die eigenen Haltungen und Privilegien hinterfragen müssen. Tone-Policing kann in individuellen, aber auch gesellschaftlichen und medialen Diskursen stattfinden.

### **Trigger-Warnung (TW)**

Eine Trigger-Warnung kündigt Inhalte an, die auf Menschen verstörend, belastend oder re-traumatisierend wirken können. Durch den Hinweis können Betroffene vorab entscheiden, ob sie weiterlesen möchten und/oder an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.



## Glossar

### Verändern / Othering

Differenzierung und Distanzierung der Dominanzgesellschaft von Minderheiten und Gruppen, die zu einer Unterscheidung in „Wir“ und „die Anderen“ führt und mit einer Markierung des Gegenübers als nicht zugehörig bzw. anders einhergeht.

### Verbündete\*r/(engl. Ally)

Eine Person, die von einer Diskriminierungsform nicht betroffen ist, davon profitiert und sich trotzdem mit der diskriminierten Gruppe aktiv solidarisiert. Dazu gehört unter anderem kritische Selbstreflexion, Wissensaneignung, Zuhören etc.

### weiß

Bezieht sich nicht auf die Hautfarbe, sondern auf eine politische und soziale Konstruktion innerhalb einer Gesellschaft, mit der Privilegien und die größte Macht einhergehen. *Weißsein* bleibt meist unbenannt. Und gilt oft unhinterfragt als Norm.

### White-Passing

Bezieht sich auf Personen, die einer rassifizierten Gruppe angehören und von ihren äußerlichen Merkmalen her (zunächst) nicht als „betroffen“ identifizierbar sind und als *weiß* gelesen werden. Dadurch sind die Personen in Situationen, in denen sie als *weiß* gelesen werden, keinen Nachteilen und Diskriminierung ausgesetzt.

### White Fragility / Weiße Zerbrechlichkeit

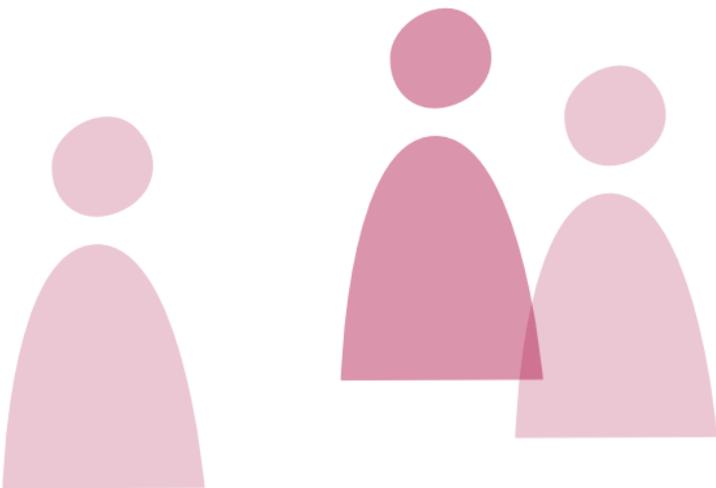
Abwehrmechanismus von *weißen* Menschen, wenn über ihre Privilegien oder Rassismus gesprochen wird und sie sich defensiv verhalten, das Gespräch abbrechen oder das Thema auf „Rassismus gegen *Weiße*“ lenken, um nicht über ihre eigene Täter\*innen- bzw. Kompliz\*innenschaft nachdenken und Verantwortung übernehmen zu müssen.



## Glossar

### **White Rage / Weiße Wut**

Abwehrmechanismus von *weißen* Menschen, in der sie ihre Machtposition ausnutzen, um kritische Diskurse und rassifizierte Menschen zu unterdrücken.





# Netzwerk Rassismuskritik in Münster

Im September 2017 wurde das Netzwerk Rassismuskritik in Münster gegründet, um das Engagement vieler Akteur\*innen der münsterschen Stadtgesellschaft zusammenzuführen. Unsere Arbeit richtet sich am Zehn-Punkte-Aktionsplan der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR), in der die Stadt Münster seit November 2019 Mitglied ist, aus.

Die Sitzungen finden ein Mal pro Quartal statt. Im Mittelpunkt stehen die Vernetzung sowie fachliche Inputs und der Austausch dazu. In Arbeitsgruppen und Kooperationen werden konkrete Maßnahmen und Angebote entwickelt.

## Unsere Arbeitsweise

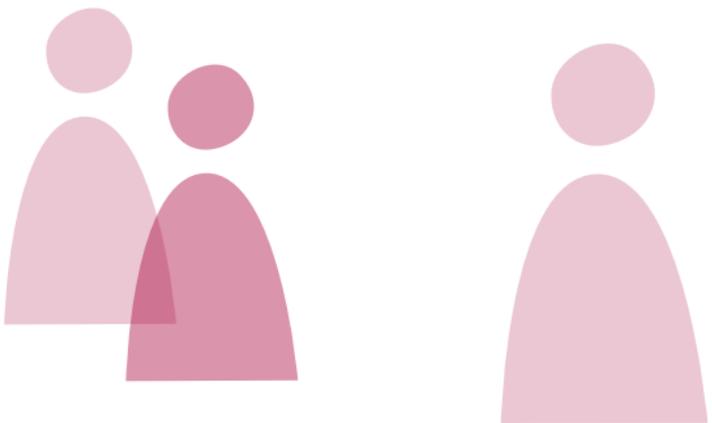
„Wir fragen deshalb in der Netzwerkarbeit nach der eigenen Verstrickung und dem Zusammenwirken von institutionellem Rassismus (d. h. Zugangsbarrieren zu gesellschaftlicher Teilhabe) und subjektiver Alltagsebene (wie gruppenbezogene Stereotypisierungen und Diskriminierungen). Ferner geht es uns darum, den unterschiedlichen Perspektiven von Menschen mit und ohne Rassismuserfahrungen Raum zu geben, gegen ihre Ausblendung und Marginalisierung bzw. Pathologisierung einzutreten und damit auch *weiße* Dominanzstrukturen sichtbar zu machen.“

In diesem Sinne liegt der Schwerpunkt seit Anfang des Jahres 2020 in der Organisation von Empowerment-Angeboten, die von den unterschiedlichen Zielgruppen sehr gut angenommen wurden. Zusätzlich beschäftigt uns die Frage nach der Institutionalisierung von Rassismuskritik in den eigenen Strukturen: Hierzu wurden Workshops mit Tupoka Ogette und der Initiative intersektionale Pädagogik (i-PÄD Berlin) durchgeführt.



Auch in 2022 wollen wir den (rassismus)kritischen Blick auf uns selbst und nach außen schärfen.

Sind Sie interessiert? Die Mitgliederliste und weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Kommunalen Integrationszentrums ([www.stadt-muenster.de/zuwanderung/rassismuskritische-arbeit/netzwerk-rassismuskritik](http://www.stadt-muenster.de/zuwanderung/rassismuskritische-arbeit/netzwerk-rassismuskritik)).



Weitere Informationen zu den Münsteraner Wochen gegen Rassismus finden Sie im Internet unter [www.stadt-muenster.de/zuwanderung/aktuelles](http://www.stadt-muenster.de/zuwanderung/aktuelles)



## STIFTUNG für die Internationalen Wochen GEGEN RASSISMUS

Infos zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus:  
[www.stiftung-gegen-rassismus.de](http://www.stiftung-gegen-rassismus.de)

*„Das ‚Schöne‘ an Rassismuskritik ist, dass wir nicht so tun müssen, als seien wir frei von Rassismus, um rassistisch zu sein. Rassismuskritik ist die Selbstverpflichtung, Rassismus immer dort zu bekämpfen, wo er entdeckt wird – auch in uns selbst. Und nur das bringt uns weiter.“*

*Frei übersetzt nach Ijoma Oluo*

*„The beauty of anti-racism is that you don't have to pretend to be free of racism to be an anti-racist. Anti-racism is the commitment to fight racism wherever you find it, including in yourself. And it's the only way forward.“*

*Ijoma Oluo*

Mit freundlicher Unterstützung von:



Stadtwerke Münster

Gefördert durch:

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

